Pressschlag 151

Ein Allmanach

Eine Pause wird endgültig eintreten bis Juni und dann mal schauen

https://www.saechsische.de/politik/deutschland/ex-bundespraesident-gauck-es-gibt-situationen-da-ist-es-geboten-die-waffe-in-die-hand-zu-nehmen-5854306-plus-amp.html
„Wenn er an Gerhard Schröder denke, werde er traurig, sagt Joachim Gauck. Der ehemalige Bundespräsident über Fehler in der deutschen Russlandpolitik, Wohlstandsverluste und die Intoleranz des Guten."
(*Siehe Anhänge*)

https://herzinger.org/8-mai-geschichte-als-kriegswaffe-des-putinismus
Richard Herzinger
„Zum Jahrestag der Kapitulation des deutschen Reichs und damit dem Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945 (nach russischer Lesart am 9. Mai) ist äußerste Wachsamkeit geboten. Die ideologischen Sturmtruppen des Putinismus von links bis rechts sowie die um Schwarzer und Wagenknecht gescharten „friedensbewegten" Trommler/innen für die Kapitulation vor der russischen Aggression werden den Gedenktag massiv für ihre Bestrebungen nutzen, die Stimmung in der deutschen Öffentlichkeit im Sinne der Kreml-Kriegspropaganda zu beeinflussen. Systematisch verfälschte Geschichte wird von Putins Russland schon seit vielen Jahren als ideologische Kriegswaffe eingesetzt."

https://www.express.de/politik-und-wirtschaft/putins-nachtwoelfe-sind-auf-dem-weg-nach-deutschland-561144
„Die Rally soll schließlich am 9. Mai in Berlin enden. Der 9. Mai ist in Russland der Jahrestag des Weltkriegsendes, in Deutschland und anderen europäischen Ländern wird dieser Jahrestag bereits am 8. Mai begangen." (Video)
(*Mehr zu den aggressiven Motoratten siehe Rubrik* **Diktatursüchtige Russenknechte)**

https://epaper.berliner-zeitung.de/article/8d895659096488ea877a8d3cde4f00d717a0ebe5dd1e50ab2711722303e07e80
JENS BLANKENNAGEL
„Zum Tag des Lärms an diesem Mittwoch ist das der richtige Ort, um mit einem Experten darüber zu sprechen, was ein Geräusch vom Lärm unterscheidet. Und warum sich viele gestresste Großstadtmenschen einerseits nach Ruhe sehnen, sie andererseits nicht lange ertragen, weil ihre Ohren eine wirklich tiefe Stille nicht gewohnt sind."

Debatte

„Sagen, was ist!"
(Jürgen Fuchs)
http://www.thla-thueringen.de/images/Ernest_Kuczynski.pdf

https://www.perlentaucher.de/intervention/warum-der-vergleich-putins-mit-hitler-und-stalin-nicht-abwegig-ist.html
Richard Herzinger
„Mit einer **absurden Wahnsinnslogik** wurden einst auch die Kriegszüge Hitlers und Stalins begründet. Die Nazis stellten "das Weltjudentum" und die angeblich von ihm gesteuerten Westmächte als die wahren "Kriegstreiber" hin, während Deutschland nur kämpfe, um die "arische Rasse" vor ihrer vermeintlich drohenden Ausrottung zu retten. Stalin ließ die polnischen und baltischen Eliten unter dem Vorwand ermorden oder deportieren, diese Länder vom Joch des Kapitalismus zu "befreien". Und generell dienten sowjetische Eroberungen stets dem angeblichen Ziel, den vom westlichen "Imperialismus" bedrohten "Weltfrieden" zu retten - von 1939 bis 1941 auch im Schulterschluss mit Hitler.

Dabei wäre es gewiss zu einfach, den Putinismus als **bloßen Wiedergänger** des Nationalsozialismus und/oder Stalinismus zu betrachten. Doch dürfen die zahlreichen Übereinstimmungen der Vernichtungspolitik des russischen Regimes mit jenen der totalitären Systeme des 20. Jahrhunderts nicht übersehen werden. …
Relativierer sind in Wirklichkeit jene, die im Namen der Einzigartigkeit deutscher Schuld aktuelle Menschheitsverbrechen verharmlosen. Damit verkehren sie den **Sinn der Aufarbeitung** der singulären deutschen Verbrechen in sein Gegenteil. Denn der aus ihr folgende Imperativ lautet, neuen Vernichtungsaktionen rechtzeitig entgegenzutreten, bevor sie ähnliche Ausmaße annehmen können - und nicht, sie aus fehlgeleiteter Angst vor Begriffsverwirrung reflexhaft kleinzureden.“

Aktion

„Martin-Luther-King-Zentrum Werdau, Stadtgutstraße 23, Tel. 03761-760284, https://www.martin-luther-king-zentrum.de , Montag, 08.05.23 um 19.00 Uhr, Vortrag und Diskussion zum Thema „Revision, Status Quo oder etwas Neues? Putin, die Ukraine und die Sicherheit in Europa und der Welt“ mit Dr. Christoph von Marschall, Eintritt: frei“

https://www.ev-gemeinde-tiergarten.de/event/16804609
Frauenfriedenstreffen mit Theologin Eva Quistorp

https://linktr.ee/ukrainehelpberlin

https://razam.de/politische-gefangene/
Unser Projektpartner DISSIDENTBY hat alle derzeit verfügbaren Möglichkeiten der Unterstützung der Gefangenen auf der eigenen Homepage zusammengestellt.
Dazu zählen auch „E-Letter-Services“ wie die „Werkstatt für Solidaritätspostkarten„. Das sind Plattformen, an die Sie Ihre Texte für Briefe an Gefangene schicken können. Vor Ort werden die Briefe übersetzt (denn die Gefangenen dürfen nur Briefe auf Russisch oder Belarusisch erhalten!), mit allen notwendigen Angaben des Empfängers versehen, ausgedruckt und versandt – so haben die Briefe eine größere Chance, die Gefangenen zu erreichen als wenn sie von Deutschland aus verschickt werden. Auch diese Initiativen sind dringend auf Unterstützung angewiesen und sammeln ebenfalls Spenden für ihre Arbeit.
https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfhsgpGwDc9sskZ82LN_eKwwZBAX9U5kLARAFo2eR1l

https://razam.de/stec_event/berlin-carnobylski-sliach-tschernobyl-weg-2023/

https://razam.de/stec_event/berlin-tschernobyl-saporischschja-russlands-krieg-und-wir/

https://www.grs.de/de/aktuelles/infobereich-ukraine/aktuelle-entwicklungen
„An dieser Stelle finden Sie aktuelle Informationen, die die kerntechnische Sicherheit in der Ukraine betreffen, in umgekehrter chronologischer Reihenfolge - der jeweils aktuellste Beitrag an oberster Stelle. …

28.04.2023

In ihrem Update zur Situation am KKW Saporischschja informiert die IAEA heute über verstärkte Militärpräsenz und -aktivität in der Region. U. a. berichtete das IAEA-Team vor Ort von der Explosion einer Landmine in der Nähe des Kraftwerkes und Warnungen vor Raketenangriffen. Unabhängig davon ist das KKW weiterhin auf die einzige noch funktionierende 750-kV-Stromleitung für die Stromversorgung von außerhalb des Standorts angewiesen. Die 330-kV-Notstromleitung, die am 1. März beschädigt wurde, ist weiterhin abgeschaltet.“

http://www.hna.de/lokales/goettingen/goettingen-ort28741/initiative-erinnert-an-katastrophe-von-tschernobyl-92233003.html

Spenden

Auf **https://euromaidanpress.com/lets-support-ukraine** finden Sie den Paypal-Link https://www.paypal.com/donate?token=b4EZvhdEc8xRxwsak2y3XFfh_jn3tAtE-Z78rMu95a-mfIti7tGNnSk6wV0LEWTlNDd7pkV0Phwatck3 zu unserer aktuellen Spendenaktion - Power Stations für die Ukrainische Armee.
Ebenso versorgen wir ehrenamtliche Sanitäter.
Vielleicht können Sie diesen Link auch an Freunde weitergeben.
"Donate Now"-Knopf oder nach Rückantwort per Mail über eine Banküberweisung.

Razam-Spendenaktion
https://razam.de/minensuchgeraete-ukraine/
Der Verein kann auch Spendenquittungen ausstellen.
Belarusische Gemeinschaft
RAZAM e.V.
IBAN: DE14 4306 0967 1186 2060 00
BIC: GENODEM1GLS
BANK: GLS Gemeinschaftsbank eG
VERWENDUNGSZWECK: UkrMineDetect

Unter https://u24.gov.ua/
gibt es drei Bereiche für Spendenmöglichkeiten:
Verteidigung und Minenräumung
medizinische Hilfe
Wiederaufbau

https://www.indiegogo.com/projects/help-me-help-ukrainian-musicians#/
„Die meisten von Euch kennen mich als der kanadische Besucherreferent in der Gedenkstätte Hohenschönhausen, der ab und zu unter dem Künstlernamen Beachtown Exile auftritt. Mein Ziel ist es, 5000 Euro für eine ukrainische Musikerin namens Ira Lobanok zu sammeln. Ira macht elektronische Musik und geht auf Tourneen im Ausland, um Spenden zu sammeln für ukrainische Wohltätigkeitsorganisationen. Oben findet ihr den Link zu meiner Crowdfundingseite: Dort könnt ihr mehr über meine Kampagne erfahren und falls ihr möchtet, spenden."

Belarus

https://www.dekoder.org/de/article/belarus-umfrage-haltung-krieg-ukraine
VON HARTMUT SCHRÖDER
„Kurz nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraineprotestierten Belarusen trotz der massiven Repressionen in ihrem Land gegen die kriegerische Handlung des Kreml. Manche Belarusen beteiligten sich bei Sabotageakten an den Eisenbahnstrecken, die das russische Militär für den Transport von Technik und Gerät nutzte. In Umfragen schien sich immer wieder zu bestätigen, dass große Teile der belarusischen Gesellschaft gegen den Kriegin der Ukraine sind und vor allem gegen eine direkte Beteiligung von Seiten der belarusischen Machthaber um Alexander Lukaschenka, der sich allerdings von Anfang in den Krieg verstrickte.
Wie sehen die Belarusen den Krieg heute? …
Igor Lenkewitsch von Reform.by hat sich die Umfrage von Chatham House angeschaut und ausgewertet."

https://www.msn.com/de-de/nachrichten/politik/ukraine-krieg-was-denken-russischsprachige-in-deutschland/ar-AA1asD1q?ocid=entnewsntp&pc=U531&cvid=3cfea73868a748ed843d0d4831db55e0&ei=19#comments
Felix Ackermann
„Russland ist schuld am Krieg in der Ukraine. Dieser Ansicht sind knapp 40 Prozent der Russisch sprechenden Menschen in Deutschland. Das ergibt eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts dimap im Auftrag der DW. Befragt wurden Muttersprachler, die eine Migrationsgeschichte aus Russland oder einer anderen ehemaligen Republik der 1991 aufgelösten Sowjetunion haben."

„In Weissrussland kann es gefährlich sein, ein Bild mit weissen und roten Johannisbeeren zu zeigen
Viele weissrussische Kulturschaffende sind seit 2020 ins Exil gegangen. Wer im Land geblieben ist und weiterhin gegen das Regime protestiert, riskiert drakonische Strafen. …
Die wachsende Zahl politischer Gefangener mit langjährigen Haftstrafen deutet auf die weiterhin hohe Nervosität des Regimes von Alexander Lukaschenko. Jüngst traf es zwei Forscherinnen, die Umfragen durchgeführt und ausgewertet hatten, um sich ein Bild von der Veränderung der Gesellschaft nach 2020 zu machen. *Walerija Kasciugowa* und *Tatiana Kouzina* wurden in Minsk jeweils zu zehn Jahren schwerer Lagerhaft verurteilt, weil sie mit den Untersuchungen des Think-Tanks Sympa angeblich die nationale Sicherheit gefährdeten."

https://www.n-tv.de/politik/Flucht-aus-Belarus-Hochschwanger-durch-Wald-und-Sumpf-article24080455.html
„Polina Leschko ist im siebten Monat schwanger, als sie eine schwierige Entscheidung treffen muss - das Kind im belarussischen Gefängnis zur Welt bringen oder fliehen. Die Frau entschiedet sich für die Flucht. Die Route verläuft durch tiefe Wälder und Sümpfe. Erst anderthalb Jahre später ist sie bereit, darüber zu sprechen."

Sviatlana Tsikhanouskaya

https://www.welt.de/politik/ausland/article245019200/Swetlana-Tichanowskaja-Putin-will-aus-Belarus-einen-Schutzschild-fuer-einen-moeglichen-Atomkrieg-machen.html?sc_src=email_4233994&sc_lid=432418642&sc_uid=axli5xs8VI&sc_llid=6659&sc_cid=4233994&ci
„Die belarussische Oppositionsführerin *Swetlana Tichanowskaja* ist nach Berlin gekommen, um ihr Anliegen beim außenpolitischen Berater von Bundeskanzler Olaf Scholz, *Jens Plötner*, vorzubringen: Die Stationierung von russischen Atomwaffen in Belarus müsse verhindert werden. Für Europa ändere sich dadurch die Bedrohungslage, warnt sie. …
Putin will aus Belarus einen Schutzschild für einen möglichen Atomkrieg machen. Im Falle eines russischen Atomangriffs würde der Westen natürlich zurückschlagen. Er hofft, dass der Gegenschlag dann Belarus trifft, anstatt Russland. Damit bringt Lukaschenko Belarus in die Schusslinie eines Atomkriegs und setzt die gesamte Bevölkerung einer riesigen Gefahr aus. Außerdem ist es für Putin eine Machtdemonstration."

https://www.fr.de/politik/schrottreif-militaerexperte-putins-atomwaffen-sind-92236693.html?fbclid=IwAR0PKOLQ08nDP-1a3se2d5gukbtRD29fVPwKqM4AghayzYa4vL2sSCNQ50c
Von: Moritz Serif
„Einem Militärexperten zufolge veralten Russlands Atomwaffen. Viele Sprengköpfe hätten ihre Lebensdauer längst überschritten. …
Das US-Außenministerium hat Moskau wiederholt aufgefordert, die gegenseitigen Vor-Ort-Inspektionen wieder aufzunehmen. Nichts hindere Russland daran, amerikanische Atomwaffenanlagen zu besichtigen. Die strategischen Nuklearstreitkräfte Russlands geben beispielsweise an, 46 schwere Raketen des Typs R-36M2 Voyevoda (im Westen allgemein unter dem NATO-Namen SS-18 Satan bekannt) zu verfügen, die in den 1970er und 1980er Jahren hergestellt wurden. …
„Man kann den Einsatz von R-36M2 auf dem Papier so lange verlängern, wie man will, aber für Trägerraketen, Navigationskomponenten und Antriebselemente läuft die Zeit ab", sagte *Pavel Luzin*, Experte für russische Verteidigungspolitik an der US-amerikanischen Fletcher School of Law and Diplomacy *Kyiv Independent*. „Es gibt nicht nur Raketen, sondern zum Beispiel auch atomar bewaffnete U-Boote und sogar Bomber, die reduziert werden müssen. Nicht nur die R-36M2, sondern auch die Raketensysteme Topol und Topol-M werden aus dem Verkehr gezogen." …
Das sehen allerdings nicht alle zwingend so: Man wisse, „dass Russland in den letzten zehn Jahren massiv in die Modernisierung seiner Nuklearstreitkräfte investiert hat, und zwar in die entsprechenden Trägersysteme", sagte *Ulrich Kühn* vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg vergangenes Jahr dem ZDF."

https://m.youtube.com/watch?v=Jmp9Xcihk5A&embeds_euri=https%3A%2F%2Fwww.freiheit.org%2F&feature=emb_imp_woyt
Ab Minute 30 beginnt die Veranstaltung . *Sviatlana Tsikhanouskayas* Rede zur Freiheit startet bei Minute 43.

https://www.freiheit.org/de/deutschland/sviatlana-tsikhanouskaya-tyrannei-ist-wie-krebs
„„Jeden Morgen, wenn ich aufwache, denke ich an die Menschen im Gefängnis und frage mich: Was kann ich heute tun, um sie zu befreien?", sagte Sviatlana Tsikhanouskaya, Vorsitzende des Vereinigten Übergangskabinetts und belarusische Oppositionsführerin, auf der 17. Berliner Rede

zur Freiheit in Berlin auf Einladung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Sie kämpft seit Jahren aus dem Exil in Litauen für ein freies Belarus."

https://www.radioeins.de/programm/sendungen/modo1619/_/sviatlana-tsikhanouskaya.html
„Die international anerkannte Anführerin der belarusischen Demokratiebewegung und Preisträgerin des Internationalen Karlspreises, *Sviatlana Tsikhanouskaya*, wurde im März 2023 in Abwesenheit zu 15 Jahren Haft verurteilt. Die Anklage lautete unter anderem "Hochverrat" und "Verschwörung zum Sturz der Regierung"."

https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/swetlana-tichasnowskaja-wir-kaempfen-jetzt-fuer-die-existenz-unseres-landes-li.341572
CHRISTINE DANKBAR
„Seit drei Jahren kämpft Swetlana Tichanowskaja gegen einen übermächtigen Gegner – den belarussischen Präsidenten Alexander Lukaschenko. Sie hat – gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen Maria Kolesnikowa und Veronika Zepkalo – die Präsidentschaftswahl gegen ihn gewonnen. Doch Lukaschenko ist noch an der Macht, sie und Veronika Zepkalo mussten ins Exil fliehen. Maria Kolesnikowa wollte nicht gehen – und sitzt seitdem im Gefängnis. Am Montag hatte sie Geburtstag, es war der dritte, den sie hinter Gittern erlebte. …
„Tyrannei ist wie Krebs", sagte Swetlana Tichanowskaja. „Wenn sie nicht vollständig entfernt wird, bildet sie neue Tumore, die mutieren und noch aggressiver werden.""

https://m.youtube.com/watch?v=aKa1SGvGwAA
Rede zum Exil von Swetlana Tichanowskaja (2023)

Maria Kalesnikava

https://amp.dw.com/de/maria-kolesnikowa-das-regime-in-belarus-ist-auf-dem-weg-ins-nirgendwo/a-60009621

https://www.eurotopics.net/de/267592/belarus-straflager-fuer-kalesnikawa-und-ihren-anwalt

https://app.handelsblatt.com/politik/international/grenze-zwischen-belarus-und-der-ukraine-irgendwann-wird-es-hier-aussehen-wie-in-tschernobyl/29107790.html
Ivo Mijnssen
„Belarus wurde vergangenes Jahr zum Aufmarschgebiet für die russische Invasion in die Ukraine. Heute ist es ruhig im Grenzgebiet – doch die Unsicherheit bleibt."

https://razam.de/belarus/#schreibweise
„Das heutige Territorium der Republik Belarus war Teil der Kiewer Rus', und davon leitet sich der Name "Belarus " (bela = weiß) ab. Das historische Gebiet der Rus' ist jedoch nicht gleichzusetzen mit dem heutigen Russland. Das Wort Weißrussland impliziert hingegen eine Zugehörigkeit zu Russland. Die Verwendung des offiziellen Namens Belarus statt Weißrussland zeigt, dass dass es sich um einen souveränen Staat handelt."

Der Eroberungs- und Vernichtungskrieg des neototalitären Terrorstaats **Raschistische aggressive Föderation (RaF) seit dem 21. Februar 2022**

https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100168542/ukraine-krieg-im-blog-russland-kuendigt-konkrete-aktionen-an.html

https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100140590/droht-russland-die-niederlage-dann-haben-die-ukrainer-leichtes-spiel-.html
„Russland will Bachmut erobern, ohne Rücksicht auf Verluste. Das wird sich bald rächen, sagt Militärexperte *Marcus Keupp*. Denn die Kräfte des Kremls nehmen rasant ab."

https://m.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/peskow-sohn-prahlt-mit-wagner-zeit-die-wahrheit-koennte-peinlicher-nicht-sein_id_192048650.html

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/ukraine-krieg-top-general-geht-auf-ampel-los-83658200.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Finland%2Fpolitik-inland%2Fukraine-krieg-top-general-geht-auf-ampel-los-83658200.bild.html
Von: *PETER TIEDE*
„Knallhart-Urteil eines DER deutschen Top-Generäle zur Militärhilfe für die Ukraine! *Erhard Bühler* (67), Vier-Sterne-General a.D. (Nato, KFOR), macht die Bundesregierung direkt mitverantwortlich für die schlechte Ausrüstungslage der ukrainischen Arme!
Der fehlten im Kampf gegen die Russen-Invasoren Munition und gepanzerte Fahrzeuge, Kampf- und Schützenpanzer – auch, weil „die Bundesregierung sehr spät entschieden" habe."

https://www.derhauptstadtbrief.de/nicht-verhandelbar/
Von Franziska Davies
„Putin setzt auf abnehmendes Interesse und ermüdende Solidarität. In der Ukraine aber steht die europäische Friedensordnung auf dem Spiel …
In Deutschland wurden seit Beginn der Totalinvasion immer wieder Stimmen laut, dass die Ukraine doch „verhandeln" möge. Besser sind diese Argumente im Laufe der Zeit nicht geworden – und bis heute gibt es nicht einen plausiblen und konkreten Vorschlag, worüber die Ukraine „verhandeln" könnte angesichts ihrer geplanten Vernichtung."

https://m.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/garri-kasparow-im-interview-wenn-putin-in-der-ukraine-bleiben-darf-kommt-als-naechstes-das-baltikum-polen_id_192784184.html
Oliver Stock
„Ex-Schachweltmeister *Garri Kasparow* ist einer der profiliertesten russischen Oppositionellen. Auf dem Ludwig Erhard-Gipfel erhält er den Freiheitspreis der Medien. Er fordert, die Wirtschaftssanktionen gegen Russland auf Länder auszuweiten, die Putin unterstützen: China und Iran."

https://de.euronews.com/2023/04/27/wagner-gegen-gazprom-russlands-soldner-gehen-in-bachmut-aufeinander-los
„Russland hat vor Ort die Wagner-Söldnergruppe, die sich auf urbane Kriegsführung konzentriert und auf Vorstöße drängt, die Potok-Söldnergruppe, die Berichten zufolge eine von drei Abteilungen des staatlichen russischen Energieunternehmens Gazprom ist, sowie russische Luftlandetruppen, die die Flanken sichern."

„Eine Firma, von der mehrere Regierungen unser Land abhängig machen wollten, in deren Hände strunzdumme Menschen vertrauensvoll die deutsche Energieversorgung legten, die Schalke 04 sponserte, deren kriminelle Exponenten gern gesehene Partygäste waren, schickt nunmehr ihre private Mörderbande in die Ukraine, um Menschen zu schlachten.
Ukrainer haben bei Bahmut offenbar Angehörige der neugegründeten Söldnertruppe Gazproms festgenommen, die wohl die Wagnermörder verdrängen sollen. Das sind die Leute, die bis zum 24. Februar 2022 als Pipelinepartner galten. Bis dahin wurde jeder als Querulant weggedrängt, der daran Kritik übte."

https://www.merkur.de/politik/verantwortlich-selenskyjs-berater-macht-auf-einmal-den-westen-fuer-den-ukraine-krieg-zr-92239121.html
Von: Nail Akkoyun
„„Die Vereinigten Staaten haben leider zusammen mit anderen westlichen Ländern die Ukraine dazu ermutigt, Atomwaffen und andere Waffen aufzugeben, um Sicherheit und Stabilität in der Region unter Sicherheitsvorkehrungen zu gewährleisten", fügte der Selenskyj-Berater hinzu. Der russische Aggressor habe diese Geste „falsch interpretiert", was schließlich zum Krieg geführt habe. …
Der damalige US-Präsident Bill Clinton sagte dem irischen Fernsehsender *RTÉ* zu Beginn des Monats, dass er sich „persönlich betroffen" vom Ukraine-Krieg fühle, weil er Kiew damals überzeugt habe, seine Atomwaffen abzugeben. „Keiner von ihnen glaubt, dass Russland dieses Kunststück vollbracht hätte, wenn die Ukraine ihre Waffen noch gehabt hätte", sage der Demokrat und fügte hinzu, dass die Ukraine „Angst hatte, sie aufzugeben". Selenskyjs Berater Podolyak sagte daraufhin, dass es „großen Mut" erfordere, „die Fehler der Vergangenheit offen anzuerkennen". …
Die Rückgabe der von Russland besetzten Gebiete, die Einhaltung des Völkerrechts, die strafrechtliche Verfolgung von Kriegsverbrechern und die Aufnahme der Ukraine in die Nato seien

„die einzige Möglichkeit, die Sicherheit in Europa heute zu gewährleisten", schrieb Mykhailo Podolyak. Dazu müsse der gesamte Westen aber „klar Stellung beziehen"."

https://www.n-tv.de/politik/Der-Krieg-kommt-auf-der-Krim-an-article24087721.html
Denis Trubetskoy
„Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim 2014 ging das Alltagsleben auf der Halbinsel vergleichsweise unverändert weiter. Doch seit Beginn der großen Invasion haben die Repressionen zugenommen, und auch die militärischen Angriffe lassen sich nicht länger ignorieren. …
Jefymenko betont, dass es zwei große Unterschiede zu der Zeit vor dem 24. Februar gibt. Zum einen werde auf rechtliche Formalitäten oft überhaupt nicht mehr geschaut. So wird unabhängigen Rechtsanwälten, die sich mit Fällen der politisch verfolgten Krimtataren beschäftigen, immer häufiger die Zulassung entzogen. Zum anderen dominieren panische Reaktionen auf mögliche ukrainische Sabotageakte. Nachdem ein militärisch stark genutzter Eisenbahnknotenpunkt beschädigt worden war, seien zum Beispiel willkürlich rund 40 Menschen festgenommen. "Sie werden dann in einen Keller gebracht, oft gefoltert, aber die Menschen, die es gemacht haben, die werden nicht gefunden", erzählt die Journalistin. Sie glaubt, solche Vorfälle werden immer häufiger zu sehen sein, je enger es um die Krim wird."

https://epaper.berliner-zeitung.de/article/121bc06e2746b0a682e5157caad3f7fd72f504ecbe043069029340f2ab8d82d6
KLAUS BACHMANN
„Wem gehört eigentlich die Krim?"

https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-newsblog-drohnenangriff-krim-gegenoffensive-1.5826193

https://www.salonkolumnisten.com/ostausschuss/

https://www.grs.de/de/aktuelles/infobereich-ukraine/aktuelle-entwicklungen
„In ihrem Update zur Situation am KKW Saporischschja informiert die IAEA heute über verstärkte Militärpräsenz und -aktivität in der Region. U. a. berichtete das IAEA-Team vor Ort von der Explosion einer Landmine in der Nähe des Kraftwerkes und Warnungen vor Raketenangriffen. Unabhängig davon ist das KKW weiterhin auf die einzige noch funktionierende 750-kV-Stromleitung für die Stromversorgung von außerhalb des Standorts angewiesen."

Russische Okkupanten vor ein Kriegsverbrecher-Tribunal

https://www.welt.de/politik/ausland/article244880526/Ukraine-Folterpolitik-ist-Teil-des-verbrecherischen-Plans-Moskaus.html
„Die Ukraine untersucht offenbar rund 80.000 Fälle von mutmaßlichen russischen Kriegsverbrechen im Land. Generalstaatsanwalt *Andrij Kostin*spricht dabei von „systematischen Gräueltaten"."

https://www.krone.at/2995955
„Russische Truppen greifen gezielt Wohnhäuser an …
Wie berichtet, forderte ein Raketeneinschlag in einem Wohnhaus in der ukrainischen Stadt Uman am Freitag viele Todesopfer. Weitere Menschen wurden verletzt. Auch in der Stadt Pawlohrad im Gebiet Dnipropetrowsk haben russische Marschflugkörper schwere Schäden verursacht und mindestens zwei Menschen getötet. Am Montag sind laut ukrainischen Angaben mehrere Zivilpersonen bei Angriffen im Osten des Landes getötet oder verletzt worden. Außerdem seien wieder zahlreiche Gebäude beschädigt oder komplett zerstört worden."

https://www.n-tv.de/politik/London-erkennt-russischen-Strategiewechsel-article24088577.html
„Bei der russischen Angriffswelle am Freitag wurden mindestens 26 Menschen getötet, darunter fünf Kinder. Am schwersten von den Angriffen getroffen wurde die Stadt Uman im Zentrum des Landes. Dort wurden nach Behördenangaben vom Abend mindestens 23 Bewohner eines

Hochhauses getötet, darunter vier Kinder. Zum ersten Mal seit Monaten wurde auch die Hauptstadt Kiew mit Marschflugkörpern beschossen, hier gab es keine Opfer."

https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100167254/russischer-soldat-soll-mit-morden-geprahlt-haben-sie-muessen-entsorgt-werden-.html
„Ein russischer Rekrut soll Kriegsgefangene brutal ermordet haben. Er soll nach Angaben des ukrainischen Geheimdienstes die Taten am Telefon eingestanden haben. …
"Das waren Kriegsgefangene. Es gab keinen Grund sie zu behalten, weil, wir hatten alle Informationen von ihnen bekommen", soll der Soldat in dem Gespräch mit einem Bekannten gesagt haben. "Sie müssen entsorgt werden", heißt es weiter in dem offenbar abgefangenen Telefonat. …
Derzeit werden 80.000 mutmaßliche russische Kriegsverbrechen untersucht, schrieb der Kyivindependent und beruft sich auf Angaben der Staatsanwaltschaft."

https://www.derstandard.at/story/2000145894898/russland-hat-kindesentfuehrungen-wohl-vorab-geplant?ref=article
„Ein Yale-Bericht legt nahe, dass die Verschleppung tausender ukrainischer Kinder nicht spontan geschah …
Dem Bericht zufolge sind 6.000 Fälle von Kindesverschleppungen dokumentiert. Ausgegangen wird aber davon, dass die tatsächliche Zahl viel höher ist. Ukrainische Vertreter sprechen von 19.000 Kindern."
Stefan Schocher

Der KGB-Staat unter dem als Politiker maskierten Schwerstverbrecher Putin

https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-1183017.html

https://www.blick.ch/ausland/repressionen-in-russland-alleinerziehender-vater-in-russland-verhaftet-weil-tochter-in-der-schule-anti-kriegs-bild-malte-id18360611.html
Marian Nadler
„In Russland werden Menschen, die sich gegen den Krieg in der Ukraine aussprechen, immer stärker verfolgt. Jetzt wurde ein alleinerziehender Vater abgeführt – weil seine Tochter in der Schule ein Anti-Kriegs-Bild gemalt hatte. Die Teenagerin muss in ein Kinderheim."

https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100164046/wegen-kompliment-an-selenskyj-rentnerin-aus-russland-verurteilt.html

https://www.merkur.de/politik/ukraine-krieg-putin-fsb-sbu-doppelagenten-russische-invasion-eroberung-cherson-krim-92226196.html
Von: Bona Hyun
„Schwere Spionagefälle häufen sich in Kiew: Geben diese Einblicke in Putins Ukraine-Taktik samt SBU-Doppelagenten und wie groß ist das Netzwerk wirklich?"

https://m.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/so-spioniert-russland-europa-aus-codename-zenit-83599506.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Fausland%2Fpolitik-ausland%2Fso-spioniert-russland-europa-aus-codename-zenit-83599506.bild.html
JEANNE PLAUMANN UND *NIKOLAUS HARBUSCH*
„Während einige Antennen und Satellitenschüsseln auf den Dächern der russischen Botschaften in Europa sichtbar sind, werden andere Teile des Equipments in eigenen Abhörstationen auf dem Dach vor neugierigen Blicken geschützt. …
Wie der schwedische „Expressen" herausgefunden hat, ist auf Satellitenbildern klar zu erkennen: „In elf EU-Ländern gibt es solche Schuppen auf den Dächern russischer Botschaften oder mit den Botschaften verbundenen Gebäuden." …
Unter den in den russischen Botschaften stationierten Geheimdienst-Offizieren aus Moskau gibt es meist einen oder zwei zuständige Mitarbeiter, die die besonders heiklen Spionage-Aufträge unter dem Deckmantel „Zenit" bekommen. …
In einem Bundestagsgebäude an der Straße „Unter den Linden" können Abgeordnete aus dem Fenster auf der gegenüberliegenden Seite eine Spionage-Antenne auf dem Dach der russischen

Botschaft sehen. …
Eine der Möglichkeiten einer solchen Antenne besteht darin, den Seefunk abzuhören.“

https://m.bild.de/politik/ausland/politik-inland/wladimir-putin-original-und-faelschung-welcher-kreml-fuehrer-ist-der-echte-83632142.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Fausland%2Fpolitik-inland%2Fwladimir-putin-original-und-faelschung-welcher-kreml-fuehrer-ist-der-echte-83632142.bild.html
PETER TIEDE
„Wer ist Wladimir Putin (70) – und wenn ja: wie viele?
Die Welt ist voller Gerüchte: Krebs! Paranoia! Parkinson! Sanatorien, Not-OPs, Reha – und ein Leben nur in Bunkern! Kaum jemand bekommt den Kreml-Führer noch zu sehen …
Der Kriegsfürst lässt sich häufig doubeln. Von mehr oder minder gut gemachten Doppelgängern! Lauter potemkinsche Putins!“

https://www.berliner-zeitung.de/open-source/ddr-moskau-korrespondent-dietmar-schumann-wladimir-putin-russland-habe-ich-schon-vor-der-wende-zu-spueren-bekommen-li.338972
„Viele DDR-Bürger kannten sich in der UdSSR, beim „großen Bruder“, gut aus. Unser Autor war dort beruflich unterwegs. Hier erzählt er von seinen Reisen und Begegnungen. …
Das war meine erste Bekanntschaft mit den vielen Tabus, die in der Sowjetunion galten. Für Besucher aus den sozialistischen „Bruderstaaten“, besonders für Journalisten. Nur Erfolgsmeldungen waren erlaubt. Nichts über Zigeuner, nichts über Betrunkene auf den Straßen, nichts über das niedrige Lebensniveau der Menschen, nichts über Qualitätsmängel in der Industrie, schon gar nichts über Regimekritiker oder die Verbrechen der Stalinzeit.“
Dietmar Schumann

https://epaper.berliner-zeitung.de/article/32fdfbeb2e0b6bb81d2a5d0c8e5cd597dc3d223f392d98985185a279aae2d0e7
ALEXANDER DUBOWY
„In Westeuropa wird häufig nahegelegt, dass es für den Präsidenten eng wird. Meinungsumfragen liefern erstaunliche Ergebnisse …
Insgesamt sind über 66 Prozent der Befragten der Überzeugung, dass sich Russland in die „richtige Richtung“ entwickelt, lediglich 23 Prozent sind der gegenteiligen Ansicht. Noch Anfang 2022 und somit noch vor Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine waren 39 Prozent der Meinung, dass sich Russland in die „falsche Richtung“ bewegt.
Auch die Unterstützung für Wladimir Putin stieg seit Beginn der sogenannten Spezialmilitäroperation stark an und bleibt mit 82 Prozent stabil hoch.“

https://m.focus.de/politik/putins-machtzirkel-wie-das-imperium-des-wagner-armeechef-prigoschin-weltweit-einfluss-nimmt_id_186336828.html

Fälscherwerkstatt der KGB-Trolle

https://www.watson.ch/international/russland/498009123-attacke-auf-putin-hier-explodiert-angebliche-ukraine-drohne-beim-kreml

https://internationalepolitik.de/de/das-dauerfeuer-der-desinformation
Richard Herzinger
„Der Kreml greift derzeit vor allem auf drei Feldern manipulativ in die öffentliche Meinungsbildung ein: Zum einen soll die Angst vor einem dramatischen Einbruch der europäischen Wirtschaft wegen ausbleibender Energielieferungen aus Russland und vor sozialen Verwerfungen durch explodierende Energiepreise geschürt werden, zum anderen die Furcht vor der Ausweitung des Kriegs gegen die Ukraine zu einem Atomkrieg - mit dem Putin unverhohlen droht.
Drittens nutzt das russische Regime ansteigende Flüchtlingszahlen in den EU-Staaten, um in den westlichen Gesellschaften grassierende Ressentiments gegen Migranten zu befeuern. Dabei erzeugt Russland selbst absichtlich neue Fluchtbewegungen“

https://www.spiegel.de/ausland/nord-stream-russisches-schiff-kurz-vor-pipeline-explosion-nahe-tatort-a-d24ab953-6d2a-4b9a-8a47-6e831338d788

„Nur ein Zufall? Wenige Tage vor der Explosion der Nord-Stream-Pipelines kreuzte ein russisches Spezialschiff vor Bornholm – und das Schiff hatte ein Mini-U-Boot an Bord. Die dänische Marine machte Fotos. …
Bereits Mitte April hatte »Information« berichtet, dass das dänische Patrouillenboot »P524 Nymfen« am 22. September insgesamt 112 Fotos von russischen Schiffen in der Nähe der Leitungen gemacht habe. »T-Online« hatte Ende März unter Berufung auf Informationen aus Sicherheitskreisen und öffentlich einsehbare Daten berichtet, dass russische Militärschiffe wenige Tage vor den Anschlägen auf die Pipelines mutmaßlich an den Tatorten operiert hätten – darunter auch die »SS-750«."

https://www.spiegel.de/ausland/niederlaendische-geheimdienste-russisches-schiff-nahm-windparks-in-der-nordsee-ins-visier-a-8b13da7b-998f-4e80-92e1-b0ab3f64e724
„Laut dem militärischen Geheimdienst der Niederlande hat Russland versucht, die Energieversorgung des Landes in der Nordsee zu stören. Ein russisches Schiff wurde sogar aus niederländischen Hoheitsgewässern eskortiert."

Diktatursüchtige Russenknechte
„Eine Diktatur ist eine Regierung, bei der man in Gefahr gerät, sitzen zu müssen, wenn man nicht hinter ihr stehen will." (Stanislaw Jerzy Lec)

https://www.welt.de/politik/deutschland/article245070052/Manuela-Schwesig-Die-Nord-Stream-2-Affaere-begann-schon-viel-frueher.html
Von Matthias Kamann
„Im Untersuchungsausschuss des Schweriner Landtags wurde am Freitag deutlich, dass die Ministerpräsidentin *Manuela Schwesig* nicht erst seit der Gründung einer Klimastiftung in dubiose Fahrwasser geraten ist. Vielmehr gab es schon vorher – bei der Genehmigung der Pipeline – viele Auffälligkeiten. …
Auffällig im Planfeststellungsbeschluss ist weiterhin, wie breit darin die Argumentation der russischen Gas-Industrie und ihrer westlichen Lobbyisten übernommen wurde, dass die Pipeline unumgänglich sei für die Befriedigung eines angeblichen wachsenden Gas-Bedarfs in der EU. Weshalb sie als besonders vorrangig betrachtet werden müsse. Dass dies schon damals eine sehr einseitige Sicht auf die angebliche Notwendigkeit der Pipeline war, hatte die Energiewissenschaftlerin Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) im Untersuchungsausschuss bereits vor einem Monat deutlich gemacht. …
Eigene Wege ging man dort auch dann, als der Pipeline-Bau voranschritt und Leute gesucht wurden, die die verlegten Röhren prüfen und zertifizieren sollten. Da verfiel man – wie jüngst das Nachrichtenportal „t-online" berichtet hatte – auf jemanden, der zuvor für Nord Stream 2 gearbeitet hatte. Der sollte nun im Dienst einer staatlichen Behörde das Produkt seines eigenen früheren Arbeitgebers zertifizieren.
Doch so lang die Liste dieser Ungereimtheiten auch ist – die SPD von Ministerpräsidentin Schwesig sieht überhaupt keinen Grund zur Kritik."

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100163784/russland-im-ukraine-krieg-wie-afd-und-linke-putin-in-die-haende-spielen.html
Annika Leister, Lars Wienand
„Der Kreml setzt auf linke und rechte Kräfte in Deutschland, um die Unterstützung für die Ukraine in Europa zu brechen. Das offenbaren neue Dokumente. …
Erfolge bei der Einflussnahme über soziale Netzwerke wie Telegram und YouTube wurden den Recherchen zufolge mindestens einmal im Monat dokumentiert und gemeldet. Sogar Graffiti, die in Deutschland an Wände gemalt und veröffentlicht werden sollten, wurden demnach erstellt …
In Berlin tauchen seit Monaten immer wieder Graffiti auf, die sich gegen die Unterstützung der Ukraine im Krieg aussprechen. Einer der Slogans: "Das ist nicht unser Krieg."

https://www.monopol-magazin.de/das-ist-unser-krieg?slide=1
„In Berlin tauchen immer wieder Graffiti auf, die sich gegen die Solidarisierung mit der Ukraine wenden. Die Slogans ernten jedoch auch gesprühten Widerspruch. Unsere Gastautorin hat sich in die Diskussion auf den Wänden eingemischt"
Polina Stohnushko

https://twitter.com/vorne_links/status/1612148106316898304?
ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1612148106316898304%7Ctw

online.de%2Fnachrichten%2Fdeutschland%2Finnenpolitik%2Fid_100163784%2Frussland-im-ukraine-krieg-wie-afd-und-linke-putin-in-die-haende-spielen.html

https://www.tagesspiegel.de/politik/russische-einflussnahme-in-deutschland-kreml-will-querfront-aus-afd-und-wagenknecht-lager-9696830.html
„Russland versucht, die Unterstützung für die Ukraine zu untergraben. Laut der „Washington Post" hofft der Kreml dabei auf ein Bündnis von Rechten und Linken in Deutschland."
Von Claudia von Salzen

http://www.scharf-links.de/48.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=82403&tx_ttnews%5BbackPid%5D=3&cHash=aa3ed00649

https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2023/05/berlin-brandenburg-polizei-nachtwoelfe-russland-putin.html
„Der russische Motorrad-Klub "Nachtwölfe" steht Putin nahe und unterstützt offen den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Jetzt ist ein Korso der Biker wieder auf dem Weg nach Berlin. Ob sie dort auch ankommen, ist fraglich."

https://m.focus.de/panorama/welt/polizei-will-durchgreifen-prorussische-motorradrocker-nachtwoelfe-auf-tour-nach-berlin_id_192914628.html

https://www.maz-online.de/lokales/dahme-spreewald/putins-nachtwoelfe-planen-party-in-brandenburg-neben-ukraine-fluechtlingen-betroffen-ist-3UVOKFAFPVBWDAG6PDGYIH3DZI.html
„Die Rocker des Putin-treuen Bikerclubs Nachtwölfe wollen am 9. Mai 2023 in Brandenburg den russischen Tag des Sieges feiern. Ort der Party ist eine Ferienanlage in Heidesee, in der ukrainische Flüchtlinge wohnen."

https://www.krone.at/2995045
„Die berüchtigten Nachtwölfe, eine Gruppe von Putin-loyalen Motorradfahrern, ist von Moskau zu einer Rally aufgebrochen, die sie bis nach Berlin führen soll. Die Kolonne war am Samstag im Südosten der russischen Hauptstadt gestartet. Sie bestand aus hunderten Mitgliedern des Bikerclubs, der Kreml-Chef Wladimir Putin vehement unterstützt."

https://m.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/putins-rocker-hunderte-nachtwoelfe-auf-dem-weg-nach-berlin-18859732.html
„Sie gelten als glühende Anhänger von Kreml-Chef Wladimir Putin und haben sich den russischen Sieg in der Ukraine auf die Fahnen geschrieben: Die „Nachtwölfe" sind von Moskau zu einem mehrtägigen Roadtrip gestartet, der die Mitglieder des Motorradclubs bis nach Berlin führen soll."

https://m.youtube.com/watch?v=HHLPmQWtvIE
„Sie gelten als glühende Anhänger von Kreml-Chef Wladimir Putin und haben sich den russischen Sieg in der Ukraine auf die Fahnen geschrieben: Die „Nachtwölfe" sind von Moskau zu einem mehrtägigen Roadtrip gestartet, der die Mitglieder des Motorradclubs bis nach Berlin führen soll."

https://www.merkur.de/politik/wladimir-putin-ukraine-krieg-biker-rocker-nacht-woelfe-berlin-motorrad-gang-92246210.html
Lucas Maier
„Bereits im Jahr 2015 hat Polen die Durchfahrt der Rocker verboten. Laut *AFP* wurden in den letzten Jahren immer wieder viele Rocker an der deutsch-polnischen Grenze abgewiesen.
Teile des Motorradkorsos hielten beim Start in Moskau russische und sowjetische Fahnen in die Höhe, wie eine Journalistin der *AFP* berichtet. Außerdem sollen einige das Z-Symbol an ihren Maschinen befestigt haben. Seit dem Russland die Ukraine im Februar 2022 überfiel, gilt es als Zeichen der Befürwortung des Krieges. Viele russische Militärfahrzeuge haben ebenfalls ein aufgemaltes Z. …
Neben dem Motorradclub als solchem sind auch Einzelpersonen wegen ihrer Tätigkeiten für die Grauwölfe in die Sanktionsliste aufgenommen worden. Die Sanktionen beinhalten ein Einreiseverbot für die EU. Zudem wurden im Zuge der Sanktionen die Gelder der Rocker in Europa eingefroren."

https://www.welt.de/debatte/kommentare/article245096854/Tschechiens-Botschafter-Nicht-nur-Merkel-hat-Putin-falsch-eingeschaetzt.html
Von *Tomas Kafka*
„Der gesamte Westen muss sich fragen: Wie konnten wir so schwach werden, dass Putin glaubte, freie Hand zu haben? Es war ja nicht nur *Angela Merkel*, die die Gefahr aus Moskau unterschätzt hat, schreibt Tschechiens Botschafter in Berlin. …
Denn nicht nur Merkels Agieren, sondern das Agieren aller westlichen Leader jener Zeit muss Putin zu dem Schluss gebracht haben, dass der Westen zu einem derart schwachen Gegner geworden ist, dass sich Moskau ohne Weiteres leisten kann, seinen Verbündeten, die Ukraine, zu überfallen und sogar den totalen Bruch mit dem Westen zu wagen. …
Wir alle zusammen haben in Putins Augen versagt. Es ist kein Geheimnis, dass Putin nicht der einzige Gegner des Westens ist, der sich danach sehnt, uns zu schwächen und zu erniedrigen. Sein Angriff auf die Ukraine könnte, leider Gottes, für andere Autokraten zum Vorbild werden. Deswegen ist es so wichtig, wie der Westen – und nicht nur die Ukraine – diesem Angriff widerstehen.
Die westliche Zivilisation war schon einmal einer ähnlichen Bedrohung in der modernen Geschichte ausgesetzt. Der Angreifer hieß damals Adolf Hitler. Seine Herrschaft hat etwas länger als zehn Jahre gedauert. Auch Hitler hat den Westen für so geschwächt und degeneriert gehalten, dass er glaubte, sich ihm gegenüber alles leisten zu können. Die Folgen sind bekannt. Genauso wie es damals notwendig war, zunächst Hitler zu besiegen, damit man seinen Fluch brechen konnte, muss man nun zunächst Putin besiegen. Nur dann wird der Blick wieder frei – nicht nur in die Zukunft, sondern auch auf unsere Vergangenheit. Nur dann werden wir imstande sein, uns und unseren Politikern mit Bewertungen differenzierter zu begegnen."

https://www.welt.de/politik/deutschland/video243874005/Kolumnist-Jan-Fleischhauer-ueber-linke-und-rechte-Demonstranten-und-ueber-Wagenknechts-Plaene.html
„Als *Diether Dehm* ‚Ami go home' anstimmte, fiel die Menge johlend ein"

https://www.swr.de/swr1/swr1leute/wolfgang-merkel-politikwissenschaftler-demokratie-forschung-100.html
Politologe Wolfgang Merkel

https://m.faz.net/aktuell/politik/inland/gerhard-schroeder-scheitert-mit-klage-ohne-respekt-und-anstand-18868975.html
Reinhard Müller
„Es erscheint wie eine „*Lex Schröder*", soll aber keine sein. Im Grunde gibt es gar keine umfassende gesetzliche Regelung über die Ausstattung ehemaliger Bundeskanzler und ihrer fortwirkenden Amtspflichten. Aber eben auch keinen Anspruch auf eine bestimmte Ausstattung. Büro und Mitarbeiter sind jedenfalls nicht dazu da, beim Bücherschreiben zu helfen und Tätigkeiten für die Industrie einzufädeln."

https://www.krone.at/2995406?utm_source=direct&utm_medium=taboola_recirculation
„Putins Blondine" in Moldau festgenommen
Die Vizevorsitzende der prorussischen moldauischen Shor-Partei, *Marina Tauber*, ist am Montag am Flughafen in der Hauptstadt Chisinau von Korruptionsjägern festgenommen worden. …
Die im Volksmund „Putins Blondine" genannte Politikerin gilt als Hauptorganisatorin der von ihrem flüchtigen Parteichef *Ilan Shor* finanzierten Straßenproteste gegen die proeuropäischen Behörden in Chisinau."

In memoriam

Dieter „Susi" Henger

Susi war ein ganz Aufrechter in Leipzig. Oft in Jena in der Gartenstraße. Ende der 80er ausgereist und jetzt gerade wieder zurück gekehrt nach Leipzig. Und dort mit gerade mal 70 Jahren gestorben. Letzten Samstag feierte noch seinen 70. Geburtstag.

Renate Ellmenreich schreibt:
Er war oft "Briefträger", er konnte Nachrichten transportieren, weil das MfS nur seinen Spitznamen kannte, ihn lange nicht identifiziert hatte. O-Ton Telefonkontrolle: " bei der Groß hat eine Susi angerufen, aber die spricht wie ein Mann."
Er hinterlässt seine Frau Marina und 4 Kinder.
In Leipzig gehörte er zu der Gruppe um Peter Schiefner und Michael Maikel Damm. Mit Matz war er eng befreundet, die beiden hatten einen ähnlichen Humor.

die Trauerfeier findet am 26. Mai um 14.00 Uhr auf dem Parkfriedhof Plagwitz statt

https://www.havemann-gesellschaft.de/aktuelles/in-memoriam/

Was ist kommunistoid?
„Das riecht mir nach Kommunistenscheiß"
(unbekannter Dichter des 21. Jahrhunderts)

Vergangenheitsklärung
„Unsere Geschichtsforscher befassen sich zu sehr mit Fragen der Vergangenheit." (Walter Ulbricht)

http://www.gulag.memorial.de/pdf/finn_speziallager.pdf

https://zeitschrift-fsed.fu-berlin.de/index.php/zfsed/article/download/127/662/

Hubertus Knabe
https://www.welt.de/print-welt/article441246/Wie-Ost-Berlin-gegen-den-Axel-Springer-Verlag-mobil-machte.html

Hannes Schwenger
http://h-und-g.info/vor-der-mauer-das-alte-westberlin/default-title-22#sdfootnote1sym

https://hubertus-knabe.de/zaeher-abschied-von-russland/

„Jahrzehntelang bestimmte Russland über die Arbeit des Museums Berlin-Karlshorst mit. Das soll sich jetzt ändern. Doch die zuständigen Ministerinnen *Baerbock* und *Roth* schieben die Entscheidung vor sich her. Ein Museumsvorstand, der in Russland für den Krieg gegen die Ukraine agitiert, wurde erst kürzlich wiedergewählt.
Die Kommunikation mit Deutschlands Regierung ist zuweilen mühselig. Das zeigt sich, wenn man versucht, von Kulturstaatsministerin Claudia Roth oder Außenministerin Annalena Baerbock zu erfahren, was sie mit dem Museum Berlin-Karlshorst vorhaben. Ihre Sprecher reagieren entweder gar nicht oder ausweichend. …
Zu DDR-Zeiten hatte *Lukin* selber das Karlshorster Museum geleitet. Seine Wiederwahl ist deshalb delikat, weil er ein erklärter Anhänger Putins und Befürworter des Angriffskrieges gegen die Ukraine ist. …
Offensichtlich haben die Verantwortlichen das Kriegsjahr nicht genutzt, einen Weg zu finden, wie der Abschied von Russland vonstattengehen soll. Die zuständigen Ministerinnen Baerbock und Roth schieben die Entscheidung vor sich her. So wird ein Unterstützer des Krieges gegen die Ukraine wohl noch länger Vorstand des Karlshorster Museums bleiben. Nach Berlin kommen

sollte er jedoch besser nicht – denn dann droht ihm wegen Billigung eines Angriffskrieges eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren."

Von *Hubertus Knabe*

https://belterdialoge.de/zwisc windelwechsel-und-wehrpassverweigerung/

Annemarie Müller
„Die DDR-Regierung hatte beschlossen, auch an Frauen mit medizinischen Berufen einen Wehrpass auszugeben. Rechtsanwalt Schnur berichtete davon beim Friedensseminar in Meißen, an dem auch mein Mann teilnahm. Das war im Herbst 1983. Ich hatte gerade mein viertes Kind bekommen und deshalb nicht selbst im Meißen dabei sein können. Mein Mann wusste auch, dass Frauen in Berlin dagegen Widerstand gezeigt hatten.
Gemeinsam warfen sie ihre Absage an das Wehrkreiskommando demonstrativ in einen Briefkasten auf dem Alexanderplatz. Alle waren dabei schwarz gekleidet."

https://www.academia.edu/21297680/Arbeiter_und_1989
Ilko-Sascha Kowalczuk
Revolution ohne Arbeiter? Die Ereignisse 1989/90

https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/literatur/adolf-endler-fand-die-zipfelmuetze-im-panzerschrank-der-geschichte-li.343757
„Jedes Mal, wenn man etwas von *Adolf Endler* liest, sagte der Dichter *Wolfgang Hilbig* in einer Preisrede für seinen Kollegen, „glaubt man, man müsse sich augenblicklich totlachen. Doch dann merkt man plötzlich, dass man schon tot war und dass man sich wieder lebendig gelacht hat."
Diese Einschätzung der Gedichte und Prosa von Adolf Endler (1930–2009) kann man auch als Gebrauchsanweisung für das Heft 238 der Zeitschrift Text + Kritik nutzen und für den Dienstagabend im Haus für Poesie. Beide sind Endler gewidmet. …
Jemand, der die „Zipfelmütze im Panzerschrank der Geschichte" entdeckt, der sich das „anklägerische Kikeriki-Gemurmel" abwäscht, an dem perlte sozialistisches Pathos genauso ab wie eine revolutionäre Selbstbeweihräucherung der Wendezeit. …
Einen „wahrhaft melancholerischen Heilgiftmischer" nennt ihn die ebenfalls humorhochbegabte Schriftstellerin *Katja Lange-Müller* in dem Text-+-Kritik-Heft. Sie schreibt: „Von ihm lernte ich – und nicht nur ich, dass Komik Notwehr ist, Witz immer auch politisch und Charme etwas quasi Angeborenes, eben nicht Erlernbares.""

https://www.tagesspiegel.de/berlin/das-ist-der-neue-berliner-senat-designierte-senatoren-und-staatssekretare-im-uberblick-9707369.html

https://www.morgenpost.de/themen/joe-chialo/

https://www.joechialo.de/

https://epaper.berliner-zeitung.de/article/e377f7d6c71924f88bfac3744aa0acd86f55dc23c76dfd1f694fae664c8e101f
MARITTA TKALEC
„Joe Chialo wird Berliner Kultursenator. Der Musikmanager fällt aus dem CDU-Raster und passt zugleich perfekt. Wer ist dieser ungewöhnliche Mann? …
Chialo vertritt ein Afrikabild voller Kraft und Stolz, spricht begeistert von den auf dem Nachbarkontinent liegenden Potenzialen. Das könnte ein Weg sein, die vom Thema Kolonialismus

gelangweilte Gesellschaft für das Thema zu öffnen statt sie – wie bisher – eher abzustoßen. Mit dem Kultursenator Chialo könnte die inspirierende Seite Afrikas Berlin fluten."

https://www.saechsische.de/sport/heinrich-henner-misersky-ines-geipel-doping-ddr-aufarbeitung-klaus-brinkbaeumer-mdr-programmdirektor-streit-di-5849330-plus.html
Von Daniel Klein
„Die Dokumentation wird im Programm des MDR etwas versteckt, läuft erst nach den Spätnachrichten. Dabei ist der Inhalt des Ende Januar ausgestrahlten Films „Doping und Dichtung – Das schwere Erbe des DDR-Sports" brisant. So brisant, dass die Reaktionen im Anschluss beachtlich sind. Der Präsident des Verbandes deutscher Sportjournalisten schreibt einen Beschwerdebrief an den Sender, auch der Vorsitzende des Doping-Opferhilfe-Vereins. Der Forschungsverbund SED-Staat der Freien Universität Berlin meldet sich zu Wort, ebenso die Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur in Mecklenburg-Vorpommern. Und überregionale Medien berichten – zum Teil über mehrere Seiten."

https://www.hasepost.de/mauerfall-und-stasi-akten-schuelerinnen-und-schueler-der-ursulaschule-fuehren-zeitzeugengespraech-365521/?utm_content=cmp-true

https://www.monumentocruzdeltercermilenio.cl/blog/all/wie-viel-rente-bekommen-stasi-mitarbeiter.html
Álvaro Duarte
„So ist inzwischen bekannt, dass bei der Polizei in Ostdeutschland Tausende Stasi-belastete Beamte tätig waren und vielfach noch tätig sind. Der brandenburgische Verfassungsschutz bestand zeitweise zu einem Drittel aus Ex-Stasi-Hauptamtlichen. Und sogar im Wachschutz der Stasi-Unterlagen-Behörde schlüpften Dutzende ehemalige MfS-Hauptamtliche unter."

Bundesbeauftragte und Landesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur / Rehabilitation

https://www.superillu.de/magazin/heimat/ddr/geschichte/aufklaerungsstudie-zu-zersetzungsmassnahmen-der-ddr-2104
„Schikane ist das, psychologische Folter. Zersetzung nennt es die Wissenschaft, erklärt *Anne Maltusch*. Die Demografin und Soziologin der Universität Rostock arbeitet mit anderen Wissenschaftlern an einer Studie zu „Körperlichen und psychischen Langzeitfolgen von Zersetzungsmaßnahmen in der DDR". „Zersetzung bedeutet, dass es nicht die eine große Maßnahme gab. Es ging darum, Menschen langsam zu desillusionieren und zu lähmen. Unsere Studie soll aufklären. Denn es gibt Menschen, die nicht wissen oder nicht wissen wollen, wie es in der DDR eben auch zuging", sagt *Anne Maltusch*.
Die Forschung ist spät dran, die Gesetzgebung war kaum schneller. Erst eine Änderung des „Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes" 2019 versetzt Opfer politischer Willkür in die Lage, eine Entschädigung in Höhe von 1500 Euro zu beantragen. Dabei gehe es den meisten nicht ums Geld. Sie hoffen auf Anerkennung des Unrechts, weiß Maltusch.
Knapp 40 Betroffene hat die Expertin bisher interviewt. Es sind weniger als erhofft, denn es sei schwer, Opfer zu finden. Nur warum? Dass es sie gibt, ist unbestritten. Die Angaben über die Zahl an Menschen, die seelischer und körperlicher Misshandlung aus politischen Gründen ausgesetzt waren, reichen von 170000 bis 300000. „Personen, die unsichtbaren Druckmitteln ausgesetzt waren, wissen oft nichts voneinander. Genau die suchen wir aber", sagt Anne Maltusch. Der Kontakt zu Anna Haase kam über die Beratungsstelle für politisch Traumatisierte der SED-Diktatur „Gegenwind" zustande."

www.sed-gesundheitsfolgen.de

https://kpm.med.uni-rostock.de/

https://www.beratungsstelle-gegenwind.de/

Stasi-Akten

https://www.tagesschau.de/inland/stasi-akten-rekonstruktion-101.html
„Ein vernichtendes Urteil des Bundesrechnungshofs: Das 17 Millionen Euro teure Projekt, zerrissene Stasi-Akten digital wieder zusammenzufügen, sei gescheitert. Nur 0,1 Prozent des Bestands hätten rekonstruiert werden können."

Initiativen

– *Internationale Assoziation ehemaliger politischer Gefangener und Opfer des Kommunismus (INTER-ASSO)*

https://interasso.org/aktualitaeten/

https://interasso.org/mitgliedverbande/

– *The Platform of European Memory and Conscience (PEMC)*

https://www.memoryandconscience.eu/

- *Bundesstiftung Aufarbeitung*

https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/veranstaltungen/protest-aufstand-und-aufbegehren-diktatur-und-demokratie-geschichte-und-gegenwart

https://erinnerungsdebatten.de/

https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/stiftung/aktuelles/call-papers-6-hermann-weber-konferenz-zu-kommunismus-und-transnationalitat-im-20-jahrhundert

https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/veranstaltungen?filter%5Borganizer%5D%5B0%5D=Bundesstiftung%20Aufarbeitung

- *Forschungsverbund SED-Staat*

https://www.fu-berlin.de/sites/fsed/zdf/index.html

- *Robert-Havemann-Gesellschaft*

https://www.havemann-gesellschaft.de/aktuelles/

https://www.havemann-gesellschaft.de/aktuelles/in-memoriam/

- *UOKG*

https://www.uokg.de/thema/aktuelles/

https://www.uokg.de/vergessene-kinder/

- Memorial

https://tvthek.orf.at/profile/ZIB-2/1211/ZIB-2/14176927/Gespraech-mit-Memorial-Mitbegruenderin-Scherbakowa/15384857

https://www.podcast.de/episode/607086623/frau-krone-schmalz-ist-eine-ueble-verteidigerin-des-putin-regimes
„Die Osteuropa-Historikerin *Dr. Franziska Davies* von der Ludwig-Maximilians-Universität zu München nahm die Aussagen von *Krone-Schmalz* in mehreren Aufsätzen auseinander und bescheinigt ihr darin einen unseriösen Umgang mit Quellen sowie den umfassenden Einsatz von Halbwahrheiten und Verdrehungen."

https://www.memorial.de/

- Lagergemeinschaft Workuta / GULag Sowjetunion

http://www.workuta.de/

- Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

https://www.gedenkbibliothek.de/

- Bürgerkomitee 15. Januar /
H-u-G

Sabine Auerbach http://h-und-g.info/vor-der-mauer-das-alte-westberlin/auerbach

Bernd Lippmann http://h-und-g.info/vor-der-mauer-das-alte-westberlin/default-title-16

Freya Klier http://h-und-g.info/vor-der-mauer-das-alte-westberlin/freya-klier

Matthias Uhl http://h-und-g.info/vor-der-mauer-das-alte-westberlin/default-title-20#_ftn1
„Durch Popow gelangte der CIA nicht nur an bestätigte Informationen zu Chruschtschows geheimer Abrechnung mit Stalin,1956 auf dem XX. Parteitag der kommunistischen Partei der UdSSR sowie zum Agentennetz des Militärgeheimdienstes der Sowjetarmee in der DDR und der Bundesrepublik."

http://horch-guck.de/

Geschichtswerkstatt Jena

http://www.geschichtswerkstatt-jena.de/

- Archiv Bürgerbewegung Leipzig

https://www.archiv-buergerbewegung.de/

- Umweltbibliothek Großhennersdorf

https://umweltbibliothek.org/

- Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk"

https://www.thueraz.de/

- Vogtland 89 e.V.

https://www.vogtland89.de/

Gedenkstätten

- Hohenschönhausen

https://www.stiftung-hsh.de/

- Stiftung Berliner Mauer

https://www.stiftung-berliner-mauer.de/de

- Gedenkstätte Zuchthaus auf dem Görden, Brandenburg

https://www.brandenburg-zuchthaus-sbg.de/

- Potsdam Lindenstraße

https://www.gedenkstaette-lindenstrasse.de/veranstaltungen-ausstellungen/veranstaltungen/

- Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus - Menschenrechtszentrum

https://www.menschenrechtszentrum-cottbus.de/

- Gedenkstätte Hoheneck

https://www.gedenkstaette-hoheneck.de/

- Lern- und Gedenkort Kaßberg

https://gedenkort-kassberg.de/

- Bürgerkomitee Leipzig

https://www.runde-ecke-leipzig.de/

- Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

https://www.bautzner-strasse-dresden.de/veranstaltungen

- Gedenkstätte Andreasstraße, Erfurt

https://stiftung-ettersberg.de/andreasstrasse/

- Grenzlandmuseum Eichsfeld

https://www.grenzlandmuseum.de/

- Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

https://www.moedlareuth.de/

- Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

https://www.jugendwerkhof-torgau.de/

- Veranstaltungen

https://belterdialoge.de/geschichte-zwischenwissenschaft-und-gedenken-erinnerungskultur-in-sachsen/

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-kultur/jugend-in-der-ddr_a379033

https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/aktuell/presse/pressemitteilungen/2023/291.html
Bundespräsident a. D. Joachim Gauck wird am Samstag, dem 17. Juni, zur diesjährigen Gedenkveranstaltung, die an den Volksaufstand in der DDR von 1953 erinnert, teilnehmen und die Festrede halten.
Die öffentliche Gedenkveranstaltung beginnt 11 Uhr am Mahnmal für die Opfer des Stalinismus gegenüber dem Landgericht, Hohe Straße 23. Chemnitz

https://hubertus-knabe.de/termine/
„17. Juni 1953"

https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/dossiers/volksaufstand-vom-17-juni-1953-der-ddr

http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/Magazin/15481

09.05.2023 | 18:00

Ringvorlesung:

„Heiße Kriege nach dem Kalten Krieg“: Magnus Brechtken: Russlands Krieg gegen die Ukraine – historische Perspektiven und aktuelle Motive

16.05.2023 | 18:00

8. Veranstaltung der Reihe „Zeitzeugenperspektive:

70 Jahre danach – Zeitzeugen erinnern sich an den 17. Juni 1953

23.05.2023 | 18:00

Ringvorlesung:

„Heiße Kriege nach dem Kalten Krieg“: Jan C. Behrends: Imperialer Zerfall, hybrider Krieg, frozen conflicts: die post-sowjetischen Kriege 1991-2021

25.05.2023 | 10:00

Tagung:

Protest! Aufstand und Aufbegehren in Diktatur und Demokratie – Geschichte und Gegenwart

25.05.2023 | 18:00

Podiumsdiskussion:

Protest und Erinnerung – Abschluss der Tagung

31.05.2023 | 18:00

Podiumsdiskussion:

„Wenn ich telefonieren wollte mit Investoren, bin ich in eine Telefonzelle in West-Berlin gegangen…“ – Treuhand – Alltag einer umstrittenen Behörde

01.06.2023 | 20:00

Buchpräsentation:

Klaus-Rüdiger Mai „Der kurze Sommer der Freiheit: Wie aus der DDR eine Diktatatur wurde

https://www.ddr-museum.de/de/museum/veranstaltungen/filmvorfuehrung-ich-dagegen-singe

https://gedenkbibliothek.de/?mid=veranstaltungen
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus e.V.
Nikolaikirchplatz 5-7
10178 Berlin (Nikolaiviertel)
Dienstag, 30. Mai 2023, 18:00 Uhr Dr. *Wolfgang Kraushaar*
Der bekannte Hamburger Politikwissenschaftler referiert zu seinem Buch: Die blinden Flecken der 68er Bewegung.
Dienstag, 13. Juni 2023, 18:00 Uhr
Dr. Bodo V. Hechelhammer, langjähriger Leiter des Historischen Büros und Chefhistoriker des BND, hält zur 70. Wiederkehr des Volksaufstands seinen Vortrag: Dokumente der „Organisation Gehlen" zum Volksaufstand am 17. Juni 1953.
Dienstag, 27. Juni 2023, 18:00 Uhr
Dr. Heimo Schwilk, der bekannte Journalist und Autor stellt vor: Mein abenteuerliches Herz (Bd. 1): Aus den Tagebüchern 1983 –1999.
Nikolaikirchplatz 5–7 10178 Berlin-Mitte (Nikolaiviertel)
Tel.: 030 – 283 43 27 www.Gedenkbibliothek.de

Am Freitag, 28. April, liest Peter Wensierski ab 20 Uhr im Fischladen in der Wolfgang-Heinze-Straße 22.
Und am Samstag, 29. April, um 20.30 Uhr stellt er das Buch auch im Zeitgeschichtlichen Forum in der Grimmaischen Straße 6 vor.

- Publikationen

https://www.aufbau-verlage.de/ch-links-verlag/jena-paradies/978-3-96289-186-2
„**Jena-Paradies**
Die letzte Reise des Matthias Domaschk
Autor: Peter Wensierski

https://www.l-iz.de/bildung/buecher/2023/04/jena-paradies-tragische-geschichte-matthias-domaschk-529897
Von *Ralf Julke*
„Er liebt den Flieder. Doch der Flieder blüht noch nicht, als Matthias Domaschk, von seinen Freunden Matz genannt, am 10. April 1981 im Bahnhof Jena-Paradies in den Zug steigt, um am Abend mit Freunden gemeinsam den Geburtstag von Ede und Henry in Berlin zu feiern. Eigentlich das Normalste von der Welt. Doch zwei Tage später würde er tot sein, gestorben in der MfS-Untersuchungsanstalt in Gera.
Es ist eine der vielen tragischen Geschichten, die vom Freiheitswillen junger Menschen in der DDR erzählen und von der Gnadenlosigkeit eines Überwachungssystems, das alle Abweichungen von einem zur Floskel erstarrten Weltbild für feindlich und kriminell erklärte. Doch viele Jahre war der Tod von Matthias Domaschk nicht viel mehr als ein Synonym für den Irrsinn eines irre laufenden Geheimdienstes.
Viele in der Bürgerrechtsbewegung wussten zwar um die Person des jungen Vaters und seinen Tod in der Stasi-Untersuchungshaft. Doch was tatsächlich an jenem April-Wochenende geschah und wie der 23-jährige Jenaer in diesen zwei Tagen regelrecht zerstört wurde, das war in dieser Weise bis jetzt kaum bekannt.
Auch wenn sich sein Vater Gerhard nach der Friedlichen Revolution – vergeblich – um Aufklärung bemühte. Ein Anliegen, das Renate, die einstige Freundin von Matthias und Mutter seiner Tochter, später von neuem aufgriff und mit einer Arbeitsgruppe alles recherchierte, was zum

Leben, zur Stasi-Verfolgung und zum Tod von Matthias Domaschk zu finden war. Ein gewaltiger Berg an Material, der dann zum Ausgangspunkt für dieses Buch wurde.
Und mit Peter Wensierski hat sich ein Journalist in diese Materialfülle gewagt, der wie kein anderer schon zur Widerstandsbewegung in der DDR geschrieben hat. …
Was haben eigentlich all die beteiligten MfS-Offiziere gedacht und getan? Und wie denken sie heute darüber?
So gelingt ihm eine akribische Rekonstruktion der drei Tage, in denen Matz und sein Freund Peter Rösch zwar nicht zum ersten Mal erleben, wie selbstverständlich der staatliche Geheimdienst Menschen einfach verhaften und stundenlang verhören darf. Doch stundenlang erfahren sie nicht einmal, warum sie in Jüterbog aus dem Zug geholt wurden.
Während die Handlung immer wieder hin und her blendet. Denn nicht nur die Ereignisse in Zug und die nächtliche Warterei im Gewahrsam der Trapo schildert Wensierski, parallel zeigt er auch, was in der MfS-Dienstelle in Jena (und später in Gera) geschieht, wo der diensthabende Offizier die Chance sieht, Lametta zu sammeln, und alle Hebel in Bewegung setzt, die Weiterfahrt der beiden Jugendlichen nach Berlin zu verhindern.
Weil in den Akten, die das Jenaer MfS über Matthias angelegt hat, der Verdacht wie eine Gewissheit steht, er würde eine Terrorgruppe organisieren. Was in den Köpfen der Stasi-Offiziere an diesem 10. April 1981 bedeutete: Die zwei „Beobachtungsobjekte“ fahren nach Berlin, um einen Terroranschlag auf den X. Parteitag der SED auszuüben.
Ein Moment, den Wensierski nur kurz anmerkt, denn dieser Verdacht war nichts anderes als eine vage Vermutung eines MFS-Mitarbeiters, die im paranoiden Kosmos des Geheimdienstes aber längst zur Gewissheit geworden war und durch nichts zu erschüttern.“

https://verlag.sandstein.de/detailview?no=98-691
Steffi Töpfer

Ungeliebtes Erbe

Die sowjetischen Ehrenmale in Berlin und Wien 1945 bis 2010. Visuelle Geschichtskultur 19

Linksextremismus

https://www.l-iz.de/leben/gesellschaft/2023/05/liveticker-2-das-weitere-demo-geschehen-in-leipzig-zum-1-mai-videos-531063
„Unter dem Motto „Arbeitskämpfe verbinden. Für die soziale Revolution!“ startete die Rote Wende Leipzig am Nachmittag ihre Demonstration auf dem Augustusplatz. Auf den mitgeführten Transparenten ist unter anderem zu lesen: „Den Klassenkampf organisieren!“, „Solidarität mit den Streikenden. Hohe Löhne & Verkehrswende jetzt!“ oder „Hinter Krieg und Krisen steht das Kapital“.
Stadträtin Juliane Nagel (Die Linke) hatte zu Beginn die Auflagen verlesen. …
Schätzungsweise 1.500 bis 2.000 Menschen haben sich kurz nach 16 Uhr vom Südplatz aus in Bewegung gesetzt. Unter dem Titel „Alle auf die Straße zum 1. Mai! Gemeinsam als Klasse kämpfen!“, sind hier zahlreiche Gruppierungen unter anderem aus dem Antiautoritäten, dem Sozialistischen, dem Internationalistischen und Kommunistischen Spektrum unterwegs. Dabei ist auch einiges an Pyrotechnik zu sehen.“

https://www.welt.de/regionales/thueringen/article245039378/Freispruch-fuer-Klimaaktivistin-nach-Protest-im-Tagebau.html
„Nach einer Protestaktion im Braunkohletagebau Garzweiler ist eine Klimaaktivistin aus Jena vom Vorwurf des Hausfriedensbruchs freigesprochen worden. Der gegen die 22-Jährige verhängte Strafbefehl über 900 Euro wurde vom Amtsgericht Grevenboich am Donnerstag aufgehoben. Der jungen Frau habe der Tatvorwurf nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden können, erläuterte das Gericht.“

https://www.pro-lausitz.de/index.php/News-leser_o/muehlroser-wehren-klima-camp-erfolgreich-ab.html
„Jörg Funda, Bürgermeister von Schleife, findet gegenüber dem MDR klare Worte: „Die Umsiedlung von Mühlrose und die Wahl des neuen Ansiedlungsstandortes in der Nachbargemeinde Schleife waren deutliche Mehrheitsentscheidungen der Mühlroser“, erinnert er. Eine Einmischung von außen gegen diese Entscheidung verbitte man sich. Ein zweites Lützerath in der Lausitz wolle keiner. …
Die Menschen aus der Region freuten sich über ihre erfolgreichen Aktionen und zeigten sich erleichtert von der Absage des Camps.“

https://www.berlin.de/polizei/polizeimeldungen/2023/pressemitteilung.1318965.php
„In der vergangenen Nacht zerstörte eine Gruppe in Mitte mehrere Autos sowie Fensterscheiben von Gebäuden. Nach derzeitigem Kenntnisstand bestand die Gruppe aus mindestens zwanzig dunkel gekleideten Personen, die gegen Mitternacht von der Seydelstraße bis zur Alte-Jakob-Straße einen hohen Sachschaden verursachten. So wurden insgesamt 17 Fahrzeuge, unter anderem mit Steinen, beschädigt. Zwei Fahrzeuge wurden zudem in Brand gesetzt. An angrenzenden Hausfassaden hinterließ die Gruppe Schmierereien mit Bezug zum 1. Mai, auch Farbbeutel wurden gegen Fassaden geworfen."

https://www.berlin.de/polizei/polizeimeldungen/2023/pressemitteilung.1318988.php
„In Neukölln wurden heute früh drei Fahrzeuge durch einen Brand beschädigt. Gegen 5 Uhr hörte ein Anwohner der Mainzer Straße einen lauten Knall, bemerkte wenig später Flammen an einem geparkten Renault und rief die Feuerwehr."

Klimkleber - die nimmersatte Panikmachende Klimakatastrophensekte (PKKS)
Vulgo: Gretinismus

https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/letzte-generation-blockiert-heute-morgen-den-berufsverkehr-im-prenzlauer-berg-li.343946
„In Berlin kam es am Dienstag zu mehr als 20 Blockaden. Ein Gespräch der Aktivisten mit Verkehrsminister Volker Wissing verlief „konstruktiv". Ein Ende der Proteste ist das nicht."
Sophie Barkey/ Justus Bonde/ Christian Gehrke

https://pleiteticker.de/jura-professorin-erklaert-jeder-darf-klimakleber-von-der-strasse-raeumen/
„Im Gespräch bei phoenix erklärte Strafrechts-Professorin Elisa Hoven, dass jeder Deutsche das Recht hat Klimakleber von der Straße zu räumen- das wäre Teil unseres Notwehrrechts."

https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus244975896/Blockade-in-Berlin-Bei-den-Klima-Klebern-versagt-die-Strafjustiz.html
Von Constantin van Lijnden
„Die umfassenden Klimablockaden in Berlin zeigen: Die Aktivisten fühlen sich zu immer neuen und größeren Aktionen ermuntert. Eine Abschreckung gibt es praktisch nicht, die Berliner Justiz weigert sich, ihre Möglichkeiten auszuschöpfen. Dabei könnte sie jeden Täter für Jahre hinter Gitter schicken."

https://www.express.de/dpa/england-mehrere-jahre-haft-fuer-klimaaktivisten-555779
„Weil sie eine wichtige Themse-Brücke vorübergehend blockierten, sind zwei Klimaaktivisten in England am Freitag zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt worden."

https://www.welt.de/vermischtes/article245006564/Letzte-Generation-Wie-gefaehrlich-Umweltaktivisten-in-Berlin-den-Verkehr-ausbremsten.html

https://www.t-online.de/region/berlin/id_100166494/letzte-generation-klimaaktivistin-an-gemaelde-geklebt-muss-ins-gefaengnis.html
„Weil sie sich an ein Gemälde geklebt hat und uneinsichtig ist: Das Berliner Amtsgericht verurteilt eine Klimaaktivistin der "Letzten Generation" zu einer Haftstrafe ohne Bewährung. … Vergangene Woche hatte das Amtsgericht Heilbronn bereits mehrmonatige Haftstrafen gegen vier Mitglieder der Gruppe verhängt."

https://www.welt.de/politik/deutschland/video244981376/Neue-Form-des-Klassenkampfes-Jan-Fleischhauer-spricht-Klartext-ueber-die-Letzte-Generation.html
„Kolumnist *Jan Fleischhauer* spricht Klartext über die jüngsten Protestaktionen der „Letzten Generation" in Berlin: Bei denen sei es „wie bei jeder Sekte: Irgendwann setzt so eine Binnenwahrnehmung ein, die sich von der Realität abkoppelt"."

https://m.youtube.com/watch?v=QPJpBKJRnOY

FLEISCHHAUER: Letzte Generation? "Alles Freunde, die bestenfalls ein Halbstudium hinter sich haben …
Bei denen sei es „wie bei jeder Sekte: Irgendwann setzt so eine Binnenwahrnehmung ein, die sich von der Realität abkoppelt‟."

https://m.focus.de/politik/analyse-von-ulrich-reitz-mit-oeko-missionaren-hebeln-die-gruenen-das-macht-gleichgewicht-einfach-aus_id_191994253.html
Ulrich Reitz
„Wirschaftsminister *Habeck* sieht sich viel Kritik ausgesetzt, weil er Aktivisten, die miteinander eng verbunden sind, ins Ministerium geholt hat. Doch viel schlimmer ist, dass die Grünen das Gleichgewicht der Macht ausgehebelt haben. …
Wie wäre es *Schröder* wohl ergangen, er hätte als Bundeskanzler den Chef von Gazprom als Staatssekretär in seinem Kanzleramt angestellt? Und zwar mit dem Argument, einen besseren Experten für russische Energiepolitik, für Deutschland schließlich eminent wichtig, hätte er doch wohl kaum bekommen können.
Genau das ist die Robert-Habeck-Geschichte. *Sven Giegold*, einer der kapitalismuskritischen Attac-Gründer, ist Habecks Staatssekretär. Genau wie *Patrick Graichen*, der vorher Chef der aggressiven Öko-Lobbyorganisation Agora Energiewende war. Und da ist auch noch *Klaus Müller*, jener grüne Parteifreund und früher Chef-Verbraucherschützer, den Habeck als Chef der Bundesnetzagentur in den Staatsdienst aufnahm.‟

https://m.focus.de/politik/deutschland/patrik-graichen-habeck-befoerderte-klima-lobbyisten-von-us-investor-zum-staatssekretaer_id_192822349.html?fbclid=IwAR3vjmhwe01F58ToBnMKZMM70o-RtJ2jvkc5v49Bf7QmvZZz7T9GNU1A0oY

No SEDisfaction
Die Umbenannten
„Nachfolgepartei"? Die Linkspartei ist rechtsidentisch mit der SED

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=pfbid02EwQgACFb6RmfZUjpdAnoMBFnRatLSWxtbqf7CqzVKWvQrr9bamoxo324QiFmAh3
IM Volker Külow „Erinnerungskultur‟

https://apolut.net/die-ueberfluessigen/
Linksradikale putinistische Kritik an *Linkspartei*

Salzburg

https://tvthek.orf.at/profile/Report/11523134/Report/14177409/Alte-und-neue-Kommunisten/15386677
„Nach dem großen Wahlerfolg in Salzburg denken einige Kommunisten bereits laut über ihr Antreten bei der nächsten Nationalratswahl nach. Und wäre diese jetzt, würden sie laut Umfragen den Einzug schaffen. Doch wer sind die Kommunisten in Österreich abseits der Regionalableger in Graz und Salzburg?‟
1 Woche online

https://www.servustv.com/aktuelles/v/aajxmb9i3s5pii5t83tc/
Comeback des Kommunismus: Rote Watsche für die Politik?

Zeit
https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-04/oesterreich-salzburg-landtagswahl-fpoe-kommunisten
„Die konservative ÖVP siegt bei der Landtagswahl in Salzburg, allerdings mit deutlichen Verlusten. Die Kommunisten ziehen erstmals seit 1945 in das Landesparlament ein.‟

Cicero
https://www.cicero.de/aussenpolitik/oesterreich-kommunismus-wahlen-salzburg-dankl?amp

VON RAINER NOWAK
„Ausgerechnet in den reichen bürgerlichen Städten Salzburg und Graz ist eine Partei erfolgreich, die in Österreich längst vergessen war: die Kommunisten. …
Die sogenannte KPÖ plus, also die gepimpte kommunistische Partei Österreichs, die seit den späten 40er und frühen 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts fast ohne jede Bedeutung gewesen war, schaffte nicht nur den Einzug in den Salzburger Landtag, sondern mit 11,7 Prozent den vierten Platz in der Wählergunst des wohlhabenden Bundeslandes Salzburg. In der gleichnamigen Stadt, die für Mozart, seine Kugeln, die Festspiele und unzählige katholische Kirchen bekannt ist, wurden sie mit 21,5 Prozent zur zweitstärksten Kraft hinter der ÖVP. …
Wie das möglich ist? Im Gegensatz zu Ostdeutschland gab es doch in Teilen Österreichs weder DDR-Vergangenheit noch wirtschaftliche Rückständigkeit im Vergleich zum Rest des Landes. Im Gegenteil: Beide Städte beheimaten zwar Industrie und Arbeiterschaft, aber eben auch eine reiche Schicht mit langer bürgerlicher Vergangenheit. Interessanterweise dürften in beiden Städten auch die ein oder anderen Wähler ebendieser Gruppe ihr Kreuz bei den Kommunisten gesetzt haben. …
Die fehlende Abgrenzung zu kommunistischen Regimen wie dem jugoslawischen unter Tito oder Verständnis für die russische Seite im Angriffskrieg gegen die Ukraine scheinen die Anhänger nicht zu stören. Vielleicht ist es auch so wie die Salzburger Schriftstellerin Birgit Birnbacher in der Presse am Sonntag am Wahltag formulierte: „Es wächst etwas in der Bevölkerung, die selbst genug hat: Die, denen es selbst gut geht, wollen nicht länger hinnehmen, dass es anderen immer schlechter geht." Eine Protestwahl für das gute Gewissen?"

https://www.vienna.at/kpoe-holte-in-salzburg-ihre-meisten-stimmen-von-spoe/8038756/amp
„Die Grünen verloren heuer fast ein Drittel (29 Prozent) ihrer Wähler von 2018 an die KPÖ, aber auch von der SPÖ und den NEOS wanderten jeweils 27 Prozent der Wähler zu den Kommunisten. Zweistellige Abwanderungen gab es weiters von der ÖVP zur FPÖ (16 Prozent), von den NEOS zur ÖVP (18) und den Grünen (13) und von der FPÖ zur KPÖ (11)."

SN
https://www.sn.at/salzburg/landtagswahl-2023/zum-wahlsieg-der-kpoe-plus-bei-der-landtagswahl-salzburg-kann-man-ein-bisserl-kommunistisch-sein--137658310
„Nichts gegen *Kay-Michael Dankl*. Doch dass sich ernsthafte Politiker heute noch zum Kommunismus bekennen, ist unbegreiflich." *Andreas Koller*

SN
https://www.sn.at/salzburg/landtagswahl-2023/salzburger-landtagswahl-2023-wie-viel-kommunismus-steckt-in-der-kpoe-plus-salzburg--137671864

SZ
https://www.sueddeutsche.de/politik/oesterreich-kpoe-kommunismus-salzburg-dankl-graz-kahr-1.5794541

eNDe (fast wortgleich mit SZ)
https://www.nd-aktuell.de/artikel/1172694.landtagswahl-in-oesterreich-kpoe-in-salzburg-glaubwuerdigkeit-zahlt-sich-aus.html

Taz
https://taz.de/KPOe-gewinnt-in-Salzburg/!5927404/

Trotzkisten
https://www.klassegegenklasse.org/salzburg-wahl-was-ist-dran-am-kpoe-hype/

MLPD
https://www.rf-news.de/2023/kw17/renaissance-des-kommunismus

Merkur https://www.merkur.de/politik/oesterreich-salzburg-wahl-ergebnis-prognose-hochrechnung-2023-koalition-dirndl-oevp-fpoe-spoe-92229168.html#:~:text=wird%20laufend%20aktualisiert.-,Endergebnis%20der%20Salzburg%2D

https://www.krone.at/2988066

Antisemitismus

https://www.welt.de/geschichte/article244960972/Muenchner-Olympia-Attentat-1972-Warum-Brandt-so-kaltschnaeuzig-reagierte.html?cid=socialmedia.facebook.shared.web
„Das Bundesinnenministerium hat eine Historikerkommission berufen, die den Anschlag auf Israels Olympia-Mannschaft 1972 untersuchen soll. Der Historiker Michael Wolffsohn ordnet das Vorhaben ein – und formuliert Erwartungen."

https://www.welt.de/politik/deutschland/article244964062/Israelischer-Botschafter-sieht-grosses-Antisemitismus-Problem-in-Deutschland.html
„Alle drei Stunden kommt es in Deutschland zu einem antisemitischen Vorfall, sagt der israelische Botschafter in Deutschland. Antisemitismus gebe es im linken und rechten Spektrum wie auch unter Muslimen gleichermaßen. „Das muss strafbar sein" – fordert *Ron Prosor*."

https://www.achgut.com/artikel/die_israelsolidarische_ein_mann_armee_in_bruessel
Claudio Casula
„Wie hältst Du es im EU-Parlament mit dem jüdischen Staat? Eine Analyse des Abstimmungsverhaltens der Parteien fördert zutage, dass rechte Parteien Israel unterstützen, linke jedoch nicht. Eine Überraschung ist aber dabei."

https://www.n-tv.de/politik/Israel-und-der-Iran-Der-Schattenkrieg-tritt-in-eine-neue-Phase-article24071008.html

https://www.welt.de/politik/deutschland/article244973782/NGOs-von-Israel-als-terroristisch-eingestuft-aber-Deutschland-will-sie-weiter-foerdern.html

https://www.t-online.de/nachrichten/tagesanbruch/id_100166000/75-jahre-israel-darum-tragen-deutsche-mitschuld-am-dauerkonflikt-des-landes.html

https://www.perlentaucher.de/intervention/wie-israel-vor-75-jahren-moeglich-wurde.html
Von Richard Herzinger
„Israels Gründung vor 75 Jahren verdankte sich auch einer außergewöhnlichen historischen Konstellation, die so nicht mehr wiederkehren sollte. Maßgeblich dafür war unter anderem die Befürwortung durch die Sowjetunion, deren Israel-Politik sich allerdings sehr bald in ein antisemitisches Muster umkehrte. Israel hat seitdem allen äußeren Feinden widerstanden. Es wäre fatal, wenn es durch innere Friktionen jetzt verlieren würde, was ihm seine autokratischen Todfeinde nicht nehmen konnten: seine demokratische, freiheitlich-pluralistische Identität. … Doch wohin es auch steuern mag - unverändert muss Israel als bevorzugtes Feindbild "antiimperialistischer" Radikaler herhalten. Dieses folgt den Vorgaben der **arabischen Propaganda**, die bis weit in die Mitte der westlichen Gesellschaften hinein gewirkt hat. Exemplarisch hieß es in der Palästinensische Nationalcharta von 1968, der Zionismus sei "organisch mit dem Weltimperialismus verbunden" und verhalte sich "gegenüber allen Befreiungs- und Fortschrittsbewegungen der Welt feindlich".
Der US-Historiker **Jeffrey Herf** hat in seiner im vergangenen Jahr erschienenen Studie "Israel's Moment" detailliert aufgezeigt, dass dies eine grobe Verfälschung der Geschichte darstellt. In Wahrheit war Israel alles andere als eine Fabrikation westlicher "Imperialisten" - es war im Gegenteil eine **antikolonialistische Gründung**. "Der jüdische Staat", so Herf, "war das Projekt der antifaschistischen, antirassistischen, antikolonialistischen, antiimperialistischen Linken, einschließlich der Sowjetunion.""

https://taz.de/Neues-Buch-ueber-Gruendung-Israels/!5858144/
VON TILL SCHMIDT

Islamismus

https://www.welt.de/vermischtes/kriminalitaet/article245031466/Brokstedt-Staatsanwaltschaft-erhebt-Anklage-wegen-Mordes-nach-Messerattacke-mit-zwei-Toten.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung
„Nach dem Messerangriff mit zwei Toten in einem Regionalzug hat die Staatsanwaltschaft Itzehoe Anklage erhoben. Ibrahim A. wird zweifacher Mord und vierfacher versuchter Mord vorgeworfen."

https://www.welt.de/politik/deutschland/article244994384/Bundeskriminalamt-Syrer-wegen-Anschlagsplanungen-verhaftet.html?sc_src=email_4223488&sc_lid=431290221&sc_uid=axli5xs8VI&sc_llid=3064&sc_cid=4223488&ci
„Wegen des Verdachts auf Planung eines Anschlags mit islamistischem Hintergrund hat die Polizei in Hamburg einen 28 Jahre alten Syrer verhaftet. Sein vier Jahre jüngerer, in Kempten lebender Bruder soll bei den Planungen Beihilfe geleistet haben. …
Wie die Generalstaatsanwaltschaft Hamburg am Dienstag zusammen mit dem Landes- und dem Bundeskriminalamt mitteilte, soll der verdächtige Syrer gemeinsam mit seinem in Kempten lebenden Bruder „aus einer radikalislamistischen und dschihadistischen Grundhaltung" heraus einen Anschlag mit einem selbstgebauten Sprengstoffgürtel geplant haben."

https://m.bild.de/news/inland/news/drei-terror-faelle-ueber-die-deutschland-spricht-fuer-den-giftgasanschlag-fehlte-83740574.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fnews%2Finland%2Fnews%2Fdrei-terror-faelle-ueber-die-deutschland-spricht-fuer-den-giftgasanschlag-fehlte-83740574.bild.html
Von: *FRANK SCHNEIDER, THOMAS RÖTHEMEIER, MARKUS ARNDT UND JAN-HENRIK DOBERS*
„Es war am 6. Januar 2023, als *Jalal J.* (25) an seinen Kontaktmann bei der Terror-Miliz ISIS geschrieben haben soll. Ihm fehle nur noch Eisenpulver, dann habe er alle Zutaten zum Bau einer biologischen Bombe beisammen. …
Jalal J. war 2015 mit seinem Bruder nach Deutschland gekommen. Er erhielt einen dreijährigen Aufenthaltsstatus als geduldeter Asylbewerber, der verlängert wurde. …
Der Syrer *Maan D.* (26) stach vor anderthalb Wochen in einem Duisburger Fitnessstudio einen Mann (21) nieder, verletzte drei Zeugen (24, 24, 31) mit einem Messer schwerst. …
Anas K. lebte unauffällig in Hamburg, jobbte im Supermarkt, ging ins Fitnessstudio. Aber abends soll er in seinem WG-Zimmer einen Terroranschlag geplant haben! …
Die Hinweise auf die Terror-Brüder kamen vom US-Nachrichtendienst NSA. Der scannt das Internet ständig nach Bestellungen von Bombenbaumaterial. In Deutschland ist diese Überwachung verboten – Datenschutz!"

Zuwanderung

https://m.bild.de/politik/kolumnen/kolumne/kommentar-dieses-asyl-urteil-ist-der-wahnsinn-82963160.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Fkolumnen%2Fkolumne%2Fkommentar-dieses-asyl-urteil-ist-der-wahnsinn-82963160.bild.html
„Das Bundesverwaltungsgericht gibt dem Datenschutz Vorrang vor dem legitimen Ziel des Staates, die Identität illegaler Einwanderer festzustellen. …
Danach ist es dem Bundesamt für Migration (BAMF) untersagt, das Mobiltelefon eines Asylbewerbers zur Auswertung einzuziehen, auch wenn er keinen gültigen Pass vorlegt und Zweifel an seiner Identität bestehen. …
Welchen Nachteil hat denn die afghanische Asylbewerberin, wenn sie den Behörden die Daten aus ihrem Mobiltelefon zur Verfügung stellt?"

https://pleiteticker.de/palmer-eklat-an-der-goethe-uni-frankfurt-ja-ich-benutze-das-wort-neger/

https://www.achgut.com/artikel/ein_urteil_im_sinne_der_meinungsfreiheit

Taiwan

https://www.welt.de/politik/ausland/plus244959320/Bedrohung-durch-China-Taiwan-setzt-auf-eine-David-Strategie-mit-geringen-Ausgaben-fuer-Ruestung.html
Von Christina zur Nedden
„Seit Putins Angriff auf die Ukraine sind weltweit die Ausgaben für Waffen angestiegen. Doch ausgerechnet Taiwan, das massiv von China bedroht wird, wählt einen anderen Weg. Laut aktuellen Daten wächst Taipehs Etat kaum. Das ist allerdings gut überlegt."

https://internationalepolitik.de/de/taiwans-freiheit-und-das-ukrainische-fanal
„Die Ukraine hier, Taiwan dort: Die Verteidigung beider Länder hat für den Westen mehr als nur eine globalstrategische Dimension. Beide stehen für die sich weltweit zuspitzende Auseinandersetzung zwischen Demokratie und Autoritarismus. Hat das chinesische Regime, wie dies bei Putin Anfang 2022 der Fall war, die Invasion Taiwans bereits längst beschlossen? Eine Analyse – und ein Gespräch zur aktuellen Bedrohungslage sowie der besonderen Situation Taiwans: mit Jhy-Wey Shieh, dem Botschafter Taiwans, der aber nicht so heißen darf."
Richard Herzinger

https://www.roc-taiwan.org/de_de/post/11470.html

https://www.piper.de/buecher/gebrauchsanweisung-fuer-taiwan-isbn-978-3-492-27745-7

Sudan

https://www.deutschlandfunk.de/sudan-kaempfe-unruhen-militaer-102.html#Konfliktparteien

https://www.welt.de/politik/deutschland/article244960642/Sudan-Erste-Evakuierte-in-Deutschland-gelandet-Einsatz-wird-fortgesetzt.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung
„Die Armee kämpft im Sudan gegen die einst verbündete paramilitärische Einheit Rapid Support Forces (RSF) um die Macht."

https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100164394/sudan-usa-und-frankreich-evakuieren-botschaften-wegen-heftiger-unruhen.html

Und sonst

https://www.fr.de/wissen/ausserirdische-kein-kontakt-erde-neue-theorie-zr-92223064.html?itm_source=story_detail&itm_medium=interaction_bar&itm_campaign=share

https://www.welt.de/vermischtes/kriminalitaet/article245120358/Operation-Eureka-Schlag-gegen-italienische-Mafia-Razzien-in-mehreren-Bundeslaendern.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung

https://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article245119598/Vor-Kroenung-von-Charles-III-Festnahme-und-kontrollierte-Explosion-nahe-Buckingham-Palast.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung

https://www.achgut.com/artikel/die_rechtsruck_apokalypse_des_herrn_stein

https://weltwoche.de/daily/laptop-from-hell-ein-ex-cia-direktor-enthuellt-er-habe-50-ehemalige-geheimdienstoffiziere-rekrutiert-die-hunter-bidens-laptop-als-russische-propaganda-diskreditierten-auftraggeber-joe/
Urs Gehriger
„«Laptop from Hell»: Ein Ex-CIA-Direktor enthüllt: Er habe fünfzig ehemalige Geheimdienstoffiziere rekrutiert, die Hunter Bidens Laptop als russische Propaganda diskreditierten. Auftraggeber: Joe Bidens heutiger Aussenminister Antony Blinken"

Klimateuerungswirtschaft / Antienergiepolitik

https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/dokthema/deutschland-schaltet-ab-atomausstieg-folgen-100.html
„Deutschland – vom Vorreiter zum Verlierer? Atomkraft war über Jahrzehnte eines der großen gesellschaftlichen Streitthemen, bevor zuerst die rot-grüne Bundesregierung und dann eine christlich-liberale Koalition den Ausstieg beschlossen. Die Autoren haben die für den Industriestandort Deutschland untersucht, für die Entwicklung des Strompreises und die Stabilität unserer Stromnetze. Die Dokumentation veranschaulicht auch die Situation im Ausland, wo viele Länder an neuen Reaktortypen forschen. Ist die deutsche Energiepolitik noch zeitgemäß? Wird sie den aktuellen Entwicklungen noch gerecht?"

https://de.euronews.com/2023/04/26/harsche-kritik-37-jahre-nach-tschernobyl-deutschland-steht-allein

https://m.focus.de/immobilien/oekodesign-verordnung-der-eu-habeck-hoch-2-der-neue-heiz-hammer-aus-bruessel-setzt-noch-einen-oben-drauf_id_191978179.html
Christian Böhm
„In der Diskussion um das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist eines bislang völlig untergegangen: Die Pläne der EU, die Ökodesign-Verordnung für Raumheizgeräte und Kombiheizgeräte zu überarbeiten. Sie würden die Regelungen des GEG sogar noch toppen, warnt der Deutsche Verband Flüssiggas."

https://m.focus.de/finanzen/experten/gastartikel-von-rainer-zitelmann-koennen-gruene-nicht-rechnen-oder-taeuschen-sie-die-bevoelkerung_id_192854012.html
Rainer Zitelmann
„Bundeswirtschaftsminister Habeck erklärt, die Kosten des Heizungstausches lägen bei 130 Milliarden Euro, nach Berechnungen der FDP sind es 620 Milliarden. Das erinnert an Jürgen Trittins „Kugel Eis""

https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/kostenstreit-fuer-mieter-eigentuemer-trickst-graichen-beim-heiz-gesetz-mit-zahle-83782340.bild.html
JAN W. SCHÄFER
„Wirtschaftsminister *Robert Habeck* (53, Grüne) und sein umstrittener Staatssekretär *Patrick Graichen* (51) sollen die Kosten im Heiz-Hammer viel zu niedrig angesetzt haben. Der eigene Koalitionspartner FDP taxiert die Belastungen der Bürger auf das Fünffache.
Konkret sagt FDP-Energieexperte *Michael Kruse* (39) voraus: Die Kosten für Kauf und Einbau von Wärmepumpen belaufen sich bis 2045 auf sagenhafte 620 Milliarden Euro. Dazu kommen laut Kruse weitere Kosten, z.B. für Dämmung etc.
Graichen, der das Gesetz maßgeblich geschrieben hat, kommt dagegen auf knapp 130 Milliarden Euro."

https://www.welt.de/kultur/stuetzen-der-gesellschaft/plus244881424/Don-Alphonso-Nie-wieder-billige-Mieten-in-Deutschland.html
Von Don Alphonso
„Wohnungsnot war gestern, 40 Euro/m² ist heute: Angesichts der unkalkulierbaren Rahmenbedingungen werden sich Mieter damit abfinden müssen, für die politischen Risiken des Immobilienbesitzes zu bezahlen."
(*Siehe Anhänge*)

https://www.weissgerber-freiheit.de/2023/04/28/wo-ist-christo-die-bundestagsvorlauftemperatur-ist-in-not/
Gunter Weißgerber
„Nun aber ran! Der Gesetzgeber muss Vorbild sein. Das liebe Volk zu Wärmepumpen verdammen, egal ob in Neu- oder Altbauten, und dann das eigene „Hohe Haus" weiterhin wetterschädlich erhitzen?"

https://www.achgut.com/artikel/das_koennen_die_doch_nicht_machen
Von *MANFRED HAFERBURG*
„Ihr habt einen Plan für Eure Altersvorsorge gemacht? Ihr habt Euch ein klein Häuschen vom Munde abgespart und auf vieles verzichtet, auf das die Herrschenden nie verzichten würden? Ihr habt gedacht, dass Ihr mit 1.200 Euro Rente über die Runden kommt, wenn Ihr keine Miete bezahlen müsst? Ihr habt vorgesorgt, weil es Eure Kinder einmal besser haben sollten?
Ihr habt nicht geahnt, dass Ihr Euer klein Häuschen durch ein schnödes Verbot Eurer Heizung noch einmal kaufen müsst, was Ihr nicht könnt? Ihr habt nicht gewusst, dass Euer Haus auf einem Markt, auf dem plötzlich ein paar Millionen Häuser zum Notverkauf stehen, keinen Ertrag bringt und Hedgefonds Euer Haus für 'nen Appel und ein Ei kaufen, um es dann an von Eurem Geld alimentierte Flüchtlinge zu vermieten? Ihr habt gedacht, das können die doch nicht machen, wir sind ja so viele. Sie haben es gerade beschlossen, und Ihr schaut mit gefalteten Händen zu, wie Eure Lebensträume, Eure Lebensarbeit von Schulabbrechern und Leuten, die Euch verachten und verhöhnen, zertrampelt werden.
Sie können das machen, weil Ihr sie lasst. Ihr habt doch längst den Überblick verloren, was sie alles gleichzeitig machen, eben weil sie es können. Eben weil Ihr sie machen lasst."

https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/habeck-schuetzt-graichen/amp
„Wirtschaftsminister *Robert Habeck* stärkt seinem Staatssekretär *Patrick Graichen* den Rücken. Jetzt kommt raus: Der von Graichen mitbestimmte Chef der Deutschen Energieagentur war nicht nur sein Trauzeuge, sondern auch Mitarbeiter seiner Denkfabrik Agora."

https://m.youtube.com/watch?v=0CjAxLPwYlw&feature=share
Fleischhauer 9 Minuten Netto: „Der *Graichen* Clan - So geht Vetternwirtschaft unter *Robert Habeck*"

Kommunikationskrieg in der identitären woke-Pfanne / Cancel ZensurUnkultur ./. Parrhesia
„Wer erwachsene Menschen erziehen will, will sie in Wahrheit bevormunden und daran hindern, politisch zu handeln." (Hannah Arendt)

https://www.nzz.ch/meinung/der-andere-blick/sombrero-verbot-fuer-taenzerinnen-bei-gartenschau-in-mannheim-ld.1734307?fbclid=IwAR3je09s18V8R0lrEZ3fknjtRlGA4vmsJ2sBeAeVZycZGwFKR7huziMHgFc&reduced=true
„Eine Gruppe von tanzenden Rentnerinnen darf bei der Bundesgartenschau in Mannheim nicht ihre Wunschkostüme tragen. Das ist mehr als eine Lokalposse, weil ideologisch motivierte Empörung den Blick vom Wesentlichen weglenkt."
Fatina Keilani

https://www.welt.de/politik/deutschland/article245100768/Boris-Palmer-tritt-bei-den-Gruenen-aus.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung

https://www.welt.de/politik/deutschland/article245100058/Tuebinger-OB-Boris-Palmer-kuendigt-nach-umstrittenen-Aeusserungen-Auszeit-an.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung
„Als er mit „Nazis raus"-Rufen konfrontiert wurde, sagte Palmer zu der Menge: „Das ist nichts anderes als der Judenstern. Und zwar, weil ich ein Wort benutzt habe, an dem ihr alles andere festmacht. Wenn man ein falsches Wort sagt, ist man für euch ein Nazi. Denkt mal drüber nach."
Nach diesen Aussagen hatten sich der Anwalt und Palmer-Vertraute Rezzo Schlauch sowie der Tübinger Grünen-Stadtverband von Palmer distanziert. …
Im Oktober 2022 war Palmer in Tübingen als unabhängiger Kandidat angetreten und war im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit – unter anderem gegen die Kandidatin der Grünen – für eine dritte Amtszeit wiedergewählt worden."

https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/6282927/Boris-Palmer-provozierte_Der-deutsche-Gruene-und-das-NWort
„*Palmer* wurde mit Rufen wie „Nazi raus" bedacht. Der Politiker antwortete: „Das ist nichts anderes als der Judenstern." Palmers Vater Helmut, ewiger Rebell, ist der Sohn eines jüdischen Dorfmetzgers, der aus Nazi-Deutschland emigrierte."

https://m.faz.net/aktuell/rhein-main/boris-palmer-steht-zum-n-wort-18855476.amp.html
„Bei dem N-Wort handelt es sich um eine Umschreibung des Begriffs „Neger". Das Wort geht ursprünglich auf das französische und spanische Wort für Schwarz zurück, erhielt in der Kolonialzeit, während des Sklavenhandels und im Zuge der Rassenlehre jedoch eine abwertende Bedeutung. Im aktuellen Dudenheißt es: „Die Bezeichnungen *Neger, Negerin* sind stark diskriminierend und sollten vermieden werden." Alternative Bezeichnungen seien Schwarzer, Person of Color oder auch Afrodeutscher."

https://www.nzz.ch/meinung/der-andere-blick/boris-palmer-die-selbstdemontage-des-tuebinger-oberbuergermeisters-ld.1736057?reduced=true
Susanne Gaschke
„Der Eklat um den Tübinger Oberbürgermeister schadet nicht nur ihm selbst. Er diskreditiert auch eine dringend notwendige Konferenz über die Konflikte in der deutschen Einwanderungsgesellschaft. Und diejenigen, die überall «Nazis» wittern, lachen sich ins Fäustchen."

https://reitschuster.de/post/palmers-kniefall-kultur-stalinismus-im-neuen-deutschland/
Boris Reitschuster
„Einer der grundlegenden Züge des Stalinismus war, dass damals echte und vermeintliche Kritiker des Systems „pathologisiert" wurden – dass man sie also für psychisch krank erklärte. Ein weiteres Wesensmerkmal dieses linksextremen Regimes war es, dass es seine Opfer dazu brachte, dass diese sich reihenweise selbst der Sünden bezichtigten, die ihnen vorgeworfen wurden – auch wenn sie noch so absurd waren. Teilweise wurden solche „Geständnisse" durch Folter erzwungen. Teilweise reichte aber auch der psychische Druck.
Der Stalinismus war die erste Assoziation, die mir in den Kopf kam, als ich die neueste Entwicklung im Falle *Boris Palmer* las. Persönlich sehe ich ihn sehr kritisch, seit er in der Corona-Zeit stramm auf Kurs war, Beugehaft für Ungeimpfte ins Gespräch brachte und auch mich persönlich attackierte. Nichtsdestoweniger habe ich ihn im „Neger-Skandal" verteidigt – genauer gesagt nicht ihn, sondern die Meinungsfreiheit und die Vernunft in Deutschland.
Auslöser des vermeintlichen Riesen-Skandals, der wichtige Themen aus den Schlagzeilen verdrängte, war eine Aussage, die ich jederzeit auch so machen würde – und für vernünftig halte. Die aber heutzutage so ein Tabu ist, dass selbst die „Bild", die sie zitierte, nicht wagte, das Wort „Neger" wiederzugeben. Hier die Aussage, um die es geht: …
Zwischen den Zeilen wird klar, was dahintersteckt. „Den Shitstorm gegen seine Familie, Freunde und Unterstützer könne er so nicht mehr hinnehmen", sagte Palmer demnach.
Das kann man verstehen. Und nachvollziehen. Traf Palmer doch der geballte Zorn des rotgrünen polit-medialen Komplexes.
Aber derart vor dem Zeitgeist zu Kreuze kriechen, derart jämmerlich und schwach zu „widerrufen" und sich auch noch für krank zu erklären (nur so ist die „professionelle Hilfe" zu deuten?). …
Til Schweiger zeigt, wie es anders geht: Auch er wird gerade nach seiner Kritik an den Grünen und dem Klima-Wahn an den Pranger gestellt und entmenschlicht. Die Vorwürfe gegen ihn sind noch weitaus infamer und tiefer unter der Gürtellinie als gegen Palmer. Doch anders als der Ex-Grüne bleibt sich Schweiger selbst treu. Und so wie ich ihn kenne, wird er das auch weiter so tun."

Sprachgenderismus
Liebe Zeitzeugende und Kindernd:_|*{}^[]~=/Innende
Genderismus **- *nicht nur*** *das Einfordern einer Unterwerfungsgeste* - Sprachvergewaltiger:_|*{}^[]~=/Innende *aller Länder vereinigen sich*

https://www.nzz.ch/feuilleton/psychologin-doris-bischof-koehler-ueber-geschlechtsunterschiede-ld.1734997?amp%3Bmktcval=Facebook&reduced=true&mktcid=smsh
„«Ist das Geschlecht ein soziales Konstrukt?» – «Wer das behauptet, muss sich fragen, was er unter ‹Forschung› versteht»
Die Psychologin *Doris Bischof-Köhler* hat sich ihr Leben lang mit den Unterschieden zwischen Frauen und Männern beschäftigt. Sie kritisiert die heutige Genderdebatte: Diese verleugne die Biologie,

und Gegenstimmen würden mundtot gemacht."
Birgit Schmid

https://www.nzz.ch/meinung/der-andere-blick/antifeminismus-meldestelle-ein-problem-fuer-die-demokratie-ld.1726891?reduced=true&mktcval=E-mail&mktcid=smsh

Die Demokratie in den Zeiten der Corona

https://www.saechsische.de/plus/dresdner-fotograf-hat-corona-besiegt-5250700.html
Von *Jörg Schurig*
„"Ich habe so viele Antikörper, dass ich halb Dresden versorgen könnte", sagt *Matthias Creutziger*. Seinen Humor hat er nicht verloren, beinahe aber sein Leben."

https://www.achgut.com/artikel/warum_die_impfstoffe_keine_million_leben_gerettet_haben
Von Prof. Dr. med. *Andreas Sönnichsen*.
Der von der WHO behauptete Mythos wurde auf Achgut.com bereits journalistisch kritisiert. Hier folgt die wissenschaftliche Kritik an der Modellierungsmethode, die unhaltbare Propagandazahlen erzeugt. ...
Die zweite und gravierendste Fehlannahme für die Modellrechnung ist, dass die Autoren von einer Impfeffektivität von 60 Prozent für die erste und von 95 Prozent für die zweite Impfung ausgehen. Es wird also einfach die Impfeffektivität zur Verhinderung einer COVID-Infektion aus der Pfizer-Zulassungsstudie genommen. Bekanntlich ist diese Studie neben der Tatsache, dass wahrscheinlich in zwei Studienzentren Daten gefälscht wurden, durch mehrere schwere methodische Fehler gekennzeichnet. Schon gar nicht lässt sich die Impfeffektivität zur Verhinderung einer Infektion einfach auf die Effektivität zur Verhinderung von Todesfällen übertragen. Diese wurde nämlich bisher in keiner einzigen randomisiert kontrollierten Studie nachgewiesen. Im Gegenteil war die Anzahl der Todesfälle in der letzten Auswertung der Pfizer-Studie mit 14 Todesfällen in der Placebogruppe und 15 in der geimpften Gruppe gleich. In der Zeit nach Aufhebung der Verblindung und Impfung der Kontrollgruppe verstarben sogar deutlich mehr Geimpfte."

Vorsicht, Sie verlassen den funktionierenden Teil Deutschlands

https://www.achgut.com/artikel/genossin_senatorin_mit_laufzeitverlaengerung
Peter Grimm
„In Berlin hat die SPD ihre künftigen Genossen Senatoren vorgestellt und inmitten der neuen Amtsinhaber darf eine Genossin ihr altes Amt aus rot-rot-grünen Tagen behalten. Ausgerechnet im Innenressort demonstriert die neue Koalition hier die Kontinuität der alten Verhältnisse."

https://www.achgut.com/artikel/tri_tra_trallalala_der_neue_senat_ist_endlich_da
Peter Grimm
„Es ist, als ginge im Kasperletheater der Vorhang auf. Manche Puppen sind zwar neu, doch ihre Rollen längst bekannt, und dennoch tun alle so, als ob ein neues Stück beginnt. So ungefähr fühlt sich die Vorstellung der neuen Berliner Landesregierung an.
Während die Klebe-Extremisten versuchten, den Verkehr in der Hauptstadt zu behindern, haben die Berliner nun gestern ganz offiziell erfahren, wie sich ihr neuer Senat zusammensetzen wird, nachdem auch der CDU-Landesparteitag dem Koalitionsvertrag zugestimmt hat. Und im Unterschied zu der knappen SPD-Mehrheit von 54,3 Prozent bei der Mitgliederabstimmung bekam die Koaltion beim Landesparteitag der CDU eine 100-prozentige Zustimmung."

https://www.bz-berlin.de/berlin/so-lief-kai-wegners-erster-tag-als-regierender
„Eberhard Schwartz (74): schwärmt vom Neu-Regierenden: „Im Gegensatz zu anderen Leuten hört er den Leuten zu und macht nicht nur eine Show." Joachim Kelsch (68): „Ich hoffe, dass er einiges von dem ausbügelt, was der Vorgänger-Senat versaut hat.""

https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/berlin-wahl-regierender-buergermeister-kai-wegner-cdu-elf-dinge-die-sie-ueber-ihn-wissen-sollten-li.341872
„Das Einzelkind Wegner spielte als Junge Fußball, warf manchmal Steine über die Mauer und begrub an der Mauer auch seinen toten Wellensittich."

https://www.cicero.de/innenpolitik/wahlen-berlin-wahlentscheidung-wegner-abweichler?amp
VON HUGO MÜLLER-VOGG
„Die peinlichen drei Wahlrunden im Berliner Abgeordnetenhaus fielen unter den Schutz der anonymen Wahl. Meist schlägt dann die Stunde der listigen Heckenschützen - und das auf Kosten der ehrlichen und mutigen Politiker dieses Landes und des Ansehens der Demokratie insgesamt."

https://amp.zdf.de/nachrichten/politik/abgeordnete-vergleich-berlin-wahl-100.html
„Schreiber, Tom
Treptow-Köpenick 5 - Verliert den Sitz"

https://www.berliner-zeitung.de/news/berlin-spandau-raser-auf-motorrad-ueberfaehrt-polizist-li.343936
„In Berlin-Spandau ist eine Verkehrskontrolle eskaliert. Ein rasender Motorradfahrer überfuhr dabei einen Polizisten. Es war wohl ein illegales Straßenrennen. …
Nach dem Stoppsignal hielten der Luxuswagen und auch das Zweirad an. Jedoch gab der Motorradfahrer kurz darauf Vollgas und überfuhr dabei einen der Beamten."
Maria Windisch

Das allerletzte - bitte vorsorglich in die Zitrone beißen

https://www.swr.de/swr2/literatur/jacques-tardis-fruehes-meisterwerk-der-daemon-aus-dem-eis-100.html
„Der französische Comic-Altmeister Jacques Tardi wird in diesem Jahr 77 Jahre alt. Berühmt geworden ist er mit seiner Serie um die Heldin Adèle Blanc-Sec."

und nun: Musik

https://www.semperoper.de/spielplan/stuecke/stid/fenster-aus-jazz/61160.html#a_30189
Solist Wolf Biermann
Clarinett Summit Sylvain Kassap, Friedhelm Schönfeld, Gianluigi Trovesi
Günter Baby Sommer & die Brüder Lucaciu : Antonio Lucaciu, Simon Lucaciu, Robert Lucaciu, Günter Baby Sommer

Ein wenig habe ich da mitgebastelt. Schon mal vormerken :
Podiumsdiskussion „**Jazz-Clubs in der DDR**" mit Konzert. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Termin: Sonntag 24. September 2023
Einlass: 15:00 Uhr
Beginn: 15:30 Uhr
Eintritt frei
Veranstaltungsort: Industriesalon Schöneweide, Reinbeckstr. 10, 12459 Berlin-Oberschöneweide
Podium:
Michael Kupzok – Jazzklub 725 (Wurzen), Autor der Graphic Novel „Jazzklub 725 – Der Jazzklub Wurzen 1978-1985" https://www.gemeinde-blatt.com/product-page/jazzklub-725
Ulli Blobel (Berlin) – Jazzwerkstatt. Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur gUG, Autor und Herausgeber von „Woodstock am Karpfenteich. Die Jazzwerkstatt Peitz" Vol. 1 und 2. https://www.amazon.de/Woodstock-Karpfenteich-Die-Jazzwerkstatt-Peitz/dp/3000344055

https://www.amazon.de/Ulli-Blobel/e/B01B1G7S2Y/ref=aufs_dp_mata_mbl
N.N.
Moderation: Ulf Drechsel, Musikjournalist (Berlin)

Konzert:
Conny Bauer (tb)
Rieko Okuda (p)
Willi Kellers (dr, perc)

-.-

Veranstalter: Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. https://www.havemann-gesellschaft.de/archiv-der-ddr-opposition/startseite/
in Kooperation mit dem Jazzkeller 69 e.V. https://www.jazzkeller69.de/wp/

Die Idee dazu entstand in der Robert-Havemann-Gesellschaft, weil der Jazzklub Wurzen eine Graphik-Novel über seine Arbeit rausgebracht hat, die beim Podiumsgespräch auch kurz vorgestellt werden soll. Auch der Hinweis auf die Bücher „Woodstock am Karpfenteich. Die Jazzwerkstatt Peitz" Vol. 1 und 2 wird dabei nicht fehlen.

https://www.wurzen.de/portal/meldungen/jazzkonzert-und-ausstellung-in-erinnerung-an-den-jazzclub-wurzen-725-901001101-22901.html
„Vor 35 Jahren wurde der Jazzclub Wurzen 725 durch die Stasi verboten. In der DDR war die eigenständige Initiative von 15 bis 20 Jugendlichen, die seit 1978 Jazz- und Bluesmusik in Wurzen und Umgebung verbreiteten, Vortragsabende, thematische Klub-Sitzungen, Fotoausstellungen u.a. für ein ständig wachsendes Publikum organisierten, Schriftsteller wie *Erich Loest* und Liedermacherin *Bettina Wegner* nach Wurzen holten, ein Dorn im Auge. Über 1000 Seiten beträgt die Stasi-Akte der Bespitzelungen durch IM. In Erinnerung an diese Form freier Jugendarbeit und die Repressionen gegen anders Aussehende, anders Denkende und Tätige wird in Großzschepa, Schloßruine Rittergut und Scheune Lindenallee 11 unter der Regie von *Michael Kupzok*, der den Jazz-Club in dieser Zeit mit geleitet hatte, eine Ausstellung und ein großes Jazzkonzert veranstaltet."

https://www.facebook.com/marketplace/item/6279905742038329/?_rdr
Jazzklub 725 – Der Jazzklub Wurzen 1978–1985
„Der Jazzklub 725 in Wurzen war von 1978 bis zu seinem Verbot 1985 einer dieser Orte, an dem sich junge Menschen selbstorganisiert engagierten, ihre Leidenschaft zur Musik lebten und dadurch auch Kritik an der DDR-Politik kund taten.
In dem vorliegenden Buch erinnert sich *Michael Kupzok* – Mitgründer des Jazzklubs – an diese Zeit. Es ist ein Abriss der Geschehnisse, der Konzerte, des stillen Widerstands, der Schikanen und der schönen Momente."

https://www.gemeinde-blatt.com/product-page/jazzklub-725

https://www.ndk-wurzen.de/downloads/WXB_2021.pdf
Artikel von *Michael Kupzok*

https://fliphtml5.com/gtrx/exya/basic
„1977, auf dem Heimweg vom Jazz Jamboree Warschau nach Leipzig, reifte eine Idee in uns. Wir entsprachen nicht dem typischen Bild der Normalbürger. Wir waren anders. Fast jeder von uns hatte Spitznamen: Bodo, Funker, Bille und Mitch (Mitch bin übrigens ich: *Michael Kupzok*, rechts, mit Rucksack und Brille). Leute, warum stellen wir nicht selbst etwas auf die Beine? Wir könnten einen eigenen Jazzklub gründen: Wir holen den Jazz zu uns. Du meinst Jazz in Wurzen? Gute Idee, Mitch! Übrigens kam ich während einer langweiligen Fete durch das laute Schlagzeugspiel auf Behältern und Kohleeimern zur Musik von Jimi Hendrix, Drummer Mitch Mitchell und Billy Cox zu meinem Spitznamen."

https://geheimtipp-leipzig.de/erinnerungen-an-einen-jazzklub/

„Im Achtner Media Verlag Böhlitz-Ehrenberg erschien vor nicht allzu langer Zeit ein Heft im Comic-Format, das sich der kurzen Geschichte des Wurzner Jazzklubs annimmt. Diese Geschichte währte lediglich von 1978 bis 1985. Einer, der dazugehörte, erinnert sich nun daran – Michael „Mitch" Kupzok. Als Jugendlicher reiste er mit seinen Kumpels von Konzert zu Konzert, bis ihnen die Idee kam, selbst Konzerte zu veranstalten. Sie gründeten den Jazzklub 725, benannt nach der Postleitzahl ihrer Heimatstadt Wurzen, und durften den städtischen Jugendklub nutzen – auch für ihre Blues-Disko, zu der 300 bis 400 Leute anreisten, viele aus Leipzig. …
Sogar im Wurzner Dom waren die 725er aktiv, brachten dort Jazz und Orgel zusammen. Mitch und seine Freunde holten nicht nur die DDR-Größen des Genres, wie *Sommer, Petrowsky oder Gumpert* in ihre Stadt, sondern auch Musiker aus dem nichtsozialistischen Ausland, u.a. den japanischen Trompeter *Itaru Oki*. Dazu gehörten schon Findigkeit und Organisationstalent. Doch so richtig passte der mittlerweile verschworene Haufen Musikfreunde den Leuten aus Verwaltung, Polizei und FDJ nicht in den Kram. Dass sie auch dem Schriftsteller *Erich Loest* und der Liedermacherin *Bettina Wegner* – Oppositionellen – Publikum zuführten und an DDR-Feier- sowie Wahltagen „physisch und psychisch" nicht teilnahmen, hatte Folgen: Der Jazzklub 725 wurde staatlicherseits aufgelöst. …
Erzählt wird all das mit Hilfe vieler Originalfotos und -dokumente, welche *Beate Fahrnländer* um stimmungsvolle Bilder im realistischen Comic-Stil bereichert. Die Illustratorin war, wie wir auf Seite 44 sehen, als junge Frau selbst zu Gast im Wurzner Jazzklub. Sie stammt aus Leipzig und ging 1988 in den Westen. *Michael Kupzok*, geboren 1956 in Wurzen, wohnte zur Zeit, in der diese Geschichte spielt, im Leipziger Osten und arbeitete bei der Bahn in Engelsdorf."

https://m.youtube.com/watch?v=iH0O9N5I2aI
Erinnerung an Wurzener Jazzklub 725

https://ahoi-leipzig.de/artikel/gespraech-mit-michael-kupzok-zu-jazz-in-wurzen-der-ddr-und-repressalien-der-diktatur-2288/
„Bei Achnter Media Verlag erschien gerade ein Buch über den Jazzklub 725 Wurzen, der 1985 von der DDR-Diktatur verboten wurde. Als Graphic Novel. Ein beeindruckendes Zeitdokument, welches eben auch zeigt, dass sich links denkende Diktaturen mit Meinungsfreiheit, Kunstfreiheit und der persönlichen Freiheit des Seins extrem schwer tun bis hin zu extremen Repressalien. Da heißt es, jederzeit wachsam zu sein, damit sich Geschichte nicht wiederholt.
Ahoi-Redakteur *Volly Tanner* sprach mit *Michael Kupzok*, der das Buch initiierte und als Zeitzeuge zu berichten weiß:"

https://www.l-iz.de/bildung/buecher/2022/03/zeitenwende-im-wurzener-land-jazz-sport-und-das-ringen-um-eine-wirtschaftliche-zukunft-in-der-stadt-an-der-mulde-440612
„Natürlich hat man da was zu erzählen. Auch über die durchaus rebellischen Seiten, die Wurzen vor der Friedlichen Revolution auch hatte. Was *Silke Kasten*am Beispiel des Jazzclub Wurzen 725 erzählt und dem Leben seiner Macher, die hier im kleinen Wurzen für sieben Jahre einen kleinen Ort der musikalischen Freiheit schufen in einem Land, in dem der Staat alle unbefohlenen Aktivitäten mit höchstem Misstrauen beobachtete.
Denn selbst diese Flucht der jungen rebellischen Leute in den Jazz als nicht zensierbare Musikrichtung weckte den Argwohn der Stasi und der Partei. Denn natürlich passierte hier, was die Diktatur nicht verträgt: die mutige Selbstorganisation in einem Stück selbst geschaffene Freiheit. Bis die Staatsmacht dann zuschlug und dieses Pflänzchen auch zertrampelte. …
Silke Kasten „Zeitenwende im Wurzener Land", Netzwerk für demokratische Kultur, Wurzen / Archiv Bürgerbewegung, Leipzig 2022"

https://www.lvz.de/lokales/leipzig-lk/wurzen/staendig-im-visier-der-stasi-erinnerung-an-wurzener-jazzklub-725-YAJWEKOZF5XCQQ327BTSQ2XCIM.html?outputType=valid_amp

https://taz.de/Die-seltsamen-Jazzfans-von-der-Stasi/!1687243/
Michael Scholz
„In unserer Kleinstadt existierte damals ein recht aktiver Jazzclub, der mit der Abteilung Kultur öfter Streitigkeiten hatte. Mehrere Aussprachen wegen nicht parteitreuer Äußerungen bei öffentlichen Veranstaltungen waren schon geführt worden; der Jazzclub war von der Abteilung Kultur bei vielen Gelegenheiten schikaniert worden. Zu einer der Veranstaltungen hatte dann die »Kultur« jegliche finanzielle Hilfe verweigert; die Unkosten mußten gänzlich durch die Eintrittsgelder hereingeholt werden. Das war bei uns unüblich. Der Eintrittspreis war unangenehm hoch. Der Jazzclub-Leiter gab nach dem Konzert den Grund dafür kund und forderte das Publikum auf, sich nicht beim Club, sondern bei der Abteilung Kultur zu beschweren. Ich schrieb daraufhin die Eingabe, die jetzt der Grund meiner »Einladung« zur Stasi war."

Dazu

https://web.archive.org/web/20160304190718/http://www.horch-und-guck.info/hug/archiv/2010-2011/heft-73/rezblobel/

https://www.geschichtswerkstatt-jena.de/images/stories/GW-pdf/GG18_H104_Leseprobe5.pdf

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=pfbid0VsYkFn5c9mX6iBKeM56bUzCB1hpJ3iJXxu3ea78m79xNcEP667CDEbuDJMpw7iSWl
Jazzworkshop Peitz

https://www.tag24.de/amp/dresden/kultur-leute/matthias-creutziger-im-tag24-interview-ich-bin-verloren-an-den-jazz-2807724

https://www.saechsische.de/kultur/unibibliothek-uebernimmt-werk-von-staatskapelle-fotograf-creutziger-5845246-amp.html

https://www.sueddeutsche.de/kultur/fotografie-dresden-deutsche-fotothek-erhaelt-werk-von-fotograf-creutziger-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230412-99-286770

Das allerallerletzte

Tippfehler wurden stillschweigend korrigiert.

Anhänge

https://www.saechsische.de/politik/deutschland/ex-bundespraesident-gauck-es-gibt-situationen-da-ist-es-geboten-die-waffe-in-die-hand-zu-nehmen-5854306-plus-amp.html

https://www.welt.de/kultur/stuetzen-der-gesellschaft/plus244881424/Don-Alphonso-Nie-wieder-billige-Mieten-in-Deutschland.html